

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Personal- und Vorlesungsverzeichnis

1939-1940

Personalstand, Anstalten und Vorlesungen

Leopold-Franzens- Universität Innsbruck

Gegründet 1669

Winter-Halbjahr 1939/40

UNIVERSITÄTSARCHIV
INNSBRUCK
A-6020 Innsbruck, Innrain 52

*Wegen Kriegsbeginn
keine Vorlesungen!*

1939

NS.-Gauverlag, Innsbruck, Erlenstraße 5-7

Forschung, Kritik und Lehrgang

Leopold-Franzens-
Universität
Innsbruck

1900

Mathematik

Lehrstuhl für
Mathematik
Innsbruck

1900

Druck: J. Neumann, Neudamm

Inhalt

	Seite
A. Vorbemerkungen (Mitteilungen für die Studierenden)	5
B. Akademische Behörden und Stellen:	
Rektor, Akademischer Senat, NSD.-Dozentenbund, Studentenfürher	9
Universitätskanzlei	10
Universitätsgebäudeverwaltung	10
C. Lehrkörper:	
I. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät	10
II. Medizinische Fakultät	12
III. Philosophische Fakultät	15
IV. Naturwissenschaftliche Fakultät	17
D. Wissenschaftliche Anstalten:	
I. A. der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät	19
B. der Medizinischen Fakultät	20
C. der Philosophischen Fakultät	22
D. der Naturwissenschaftlichen Fakultät	22
II. Hochschulinstitut für Leibesübungen	23
III. Universitätsbibliothek	24
E. Prüfungsämter und Ausschüsse	24
F. NSD.-Dozentenbund und Studentische Einrichtungen	25
G. Vorlesungen:	
I. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät	28
II. Medizinische Fakultät	33
III. Philosophische Fakultät	41
IV. Naturwissenschaftliche Fakultät	45
Vorbereitungskurse	44
Fertigkeiten	44
Hochschulinstitut für Leibesübungen	50
Übersicht über die Zahl der Studierenden im SS. 1939	51
H. Abeeisches Verzeichnis der Lehrer, Beamten und Assistenten	52

Kürzungen und Zeichen

V. = Vorstand (oder Vorstände).

Ass. = Assistent.

F. = Fernruf.

A. U. = Alte Universität, Universitätsstraße 4.

N. U. = Neue Universität, Innrain 52.

S. = Semester.

u. = unentgeltlich.

v. = verlegbar.

α = eine erst zu benennende Lehrkraft.

./ = Übereinkunft.

* = Vorlesungen, die um den gesetzlichen Mindestbetrag des Vorlesungsgeldes gelesen werden und zu denen von der Zahlungspflicht ganz oder halb Befreite ganz unentgeltlich oder gegen die Hälfte des Vorlesungsgeldes Zutritt haben.

** = Vorlesungen, für die ganz und halb Befreite das halbe Kollegengeld zu zahlen haben.

*** = Vorlesungen, für die auch von ganz und halb Befreiten das volle Entgelt zu entrichten ist.

† = Vorlesungen, die um einen höheren als den Mindestbetrag gelesen werden; bei diesen gibt es keine Kollegengeldbefreiung.

Die großgedruckte, auf der Zeile links von der Bezeichnung der Vorlesung stehende Zahl zeigt die Anzahl der tatsächlich gelesenen Stunden an, die kleingedruckte hochgestellte die Zahl der für die betreffende Vorlesung anrechenbaren Stunden, wenn sie von der ersten abweicht, also ⁰ = nicht anrechenbar. Diese Zahl ist auch in das Meldungsbuch einzutragen.

A. Vorbemerkungen

1. Die Frist zur Einschreibung für das Winter-Halbjahr beginnt am 2. Oktober und dauert bis einschließlich 29. Oktober.

Die Einschreibung wird erst mit der Zahlung der Gebühren und der persönlichen Meldung beim Dozenten gültig.

Außer in den ersten zehn Tagen jedes Semesters ist es unzulässig, Vorlesungen und Übungen zu besuchen, die nicht belegt wurden.

Der Semesterbeginn ist mit 1. Oktober 1939 und der Semester-schluß mit 31. März 1940 amtlich festgesetzt.

Der Vorlesungsbeginn ist am 21. Oktober 1939 und der Vorlesungsschluß am 29. Februar 1940.

2. Aufnahmebedingungen:

a) Zur Aufnahme und zum Studium als ordentlicher Hörer sind an allen Fakultäten bei Erfüllung der sonstigen staatsrechtlichen Bedingungen (Nürnberger Gesetze, Arbeitsdienst, weibl. Dienstjahr usw.) jene Personen berechtigt, welche das Reifezeugnis einer anerkannten deutschen Höheren Schule oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis vorlegen.

b) Ferner sind zur Aufnahme und zum Studium als ordentlicher Hörer an allen Fakultäten bei Erfüllung der sonstigen staatsrechtlichen Bedingungen (Nürnberger Gesetze, Arbeitsdienst, weibl. Dienstjahr usw.) jene Abgänger der ehemaligen österreichischen Schultypen berechtigt, welche folgende Studiennachweise erbringen können:

an der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

das Reifezeugnis eines Staatsgymnasiums; das Reifezeugnis eines Staatsrealgymnasiums oder einer achtklassigen Oberschule oder einer Frauenoberschule (für die rechtswissenschaftlichen Studien ist außerdem die Ablegung einer Ergänzungsprüfung aus dem Lateinischen vor der Einschreibung, für das Studium der Staatswissenschaften die Ablegung dieser Ergänzungsprüfung spätestens zu Beginn des dritten Studienseesters erforderlich);

an der medizinischen Fakultät:

das Reifezeugnis eines Staatsgymnasiums; das Reifezeugnis eines Staatsrealgymnasiums; das Reifezeugnis einer achtklassigen Schule oder einer Frauenoberschule nach Ablegung einer Ergänzungsprüfung aus dem Lateinischen;

an der philosophischen Fakultät (bis zur Neuordnung anlässlich der restlosen Angleichung an die Studienordnung des Altreichs):

das Reifezeugnis eines Staatsgymnasiums; das Reifezeugnis eines Staatsrealgymnasiums; das Reifezeugnis einer achtklassigen Schule oder einer Frauenoberschule. Die Abgänger der drei letzterwähnten Schulformen haben jedoch für einzelne Studienzweige Ergänzungsprüfungen abzulegen, über deren Umfang und Zeitpunkt die Prüfungsordnungen Auskunft geben;

an der naturwissenschaftlichen Fakultät (bis zur Neuregelung anlässlich der restlosen Angleichung an die Studienordnung des Altreichs):

gelten im allgemeinen die gleichen Bestimmungen wie an der philosophischen Fakultät.

Abgänger einer siebenklassigen Realschule oder einer Handelsakademie werden zunächst an der philosophischen Fakultät als ordentliche Hörer aufgenommen und haben die vorgeschriebenen Vorbereitungskurse (Latein, philosophische Propädeutik, für einzelne Studiengebiete auch Griechisch, siehe Seite 44) zu besuchen. Nach deren Beendigung werden sie zu einer Ergänzungsprüfung zugelassen, auf Grund deren die Realschüler ihre Studien an allen Fakultäten fortsetzen können, während Handelsakademiker auf die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät beschränkt sind. Die Realschulabgänger können zur Ablegung der Ergänzungsprüfung und zur Einschreibung als ordentliche Hörer der Staatswissenschaften ohne vorgängigen Besuch des einjährigen Lehrganges an der philosophischen Fakultät zugelassen werden, wenn seit dem Erwerb des Reifezeugnisses an einer siebenklassigen Realschule wenigstens ein Jahr verstrichen ist. Die Studienzeit vor Ablegung der Ergänzungsprüfung zählt diesen Hörern für das ordentliche Fakultätsstudium nicht.

Inhaber von Lehrbefähigungszeugnissen für allgemeine Volks- oder Haupt- (Bürger-) Schulen und alle, die spätestens zwei Jahre vorher die Reifeprüfung einer österreichischen Lehrerkademie bestanden haben, können in der Regel als ordentliche Hörer erst immatrikuliert werden, wenn sie zuvor eine Ergänzungsprüfung ablegen, die sich auf Latein, eine zweite Fremdsprache (Griechisch, Englisch, Französisch) und Mathematik erstreckt, soweit sie über diese Gegenstände im Umfange eines Realgymnasiums nicht eine Note in ihrem Reifezeugnis haben.

Ausländer haben eine entsprechende Vorbildung bei dem Dekan der gewählten Fakultät nachzuweisen.

Studierende, die bereits an einer Hochschule eingeschrieben waren, haben (außer dem Reifezeugnisse) das Abgangszeugnis (Exmatrikel) des letzten Semesters und den Nachweis der arischen Abstammung vorzulegen. Alle Urkunden und Belege sowie die ausgefüllten Standesblätter (vgl. Punkt 3) sind dem Dekan bei der vorgeschriebenen persönlichen Meldung vorzuweisen. Von allen nicht in deutscher Sprache ausgefertigten Urkunden sind amtlich beglaubigte Übersetzungen beizuschließen.

- c) Außerordentliche Hörer. Über die Aufnahme entscheidet der Dekan bei der persönlichen Meldung, im Zweifel das Professorenkollegium.
- d) Gasthörer. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor.

3. Vorgang bei der Einschreibung. An Drucksorten sind erforderlich: zwei Standesblätter der gewählten Fakultät, so viele Belege, als Vorlesungen inskribiert werden, und zwar für zu zahlende Kollegien weiße, für halb zu zahlende Kollegien rote, für nicht zu zahlende grüne Scheine; Meldungsbuch für ordentliche, Meldungsbogen für außerordentliche Studierende.

Neuimmatrikulierte haben außer dem Meldungsbogen der Studentenföhrung auch das Reifezeugnis und das Abgangszeugnis der vorher besuchten Universität, hingegen jene Studierende, die bereits das vorangegangene Semester an der Innsbrucker Universität studiert haben, den Rckmeldeschein der Studentenföhrung mit eingetragener Reichsnummer, und Studierende, die in ihr 4. Studiensemester eintreten, auch den Ausweis über die sportliche Grundausbildung, vorzulegen.

Alle vorgeschriebenen Drucksorten sind in der Liquidatur, Hauptgebäude, I., Z. Nr. 85—87, zu den angeschlagenen Preisen erhältlich. Sie sind dem Vordrucke entsprechend genau und leserlich auszufllen und mit zwei Lichtbildern (unaufgezogen 6×9 cm) in der Liquidatur einzureichen. Neueintretende haben sich zunächst mit ihren Ausweisen beim Dekan persönlich zu melden. Nach drei Tagen können die Urkunden auf Grund der von der Liquidatur ausgegebenen Nummern in der Quastur gegen Bezahlung der Studiengebühren behoben werden. In der Quastur wird auch der Studentenausweis ausgefolgt.

4. Abgang von der Universität. Auf Verlangen des Studierenden wird ihm nach vorschriftsmäßiger Beendigung der Universitätsstudien ein Absolutorium, zum bertritt an eine andere Universität während der Studienzeit ein Abgangszeugnis (Exmatrikel) ausgestellt. Das Ansuchen kann mündlich oder schriftlich im Auskunftsamte der Universität (Hauptgebäude, I. Stock, Tür 43) eingebracht werden, wobei Meldungsbuch und Hochschulausweis (allenfalls mit der Bestätigung der Universitätsbibliothek über die Rückgabe der von dort entliehenen Bücher) einzureichen sind. Zur Ausfertigung des Absolutariums ist außerdem ein Heimatschein oder gültiger Reisepaß nötig, ferner haben Absolventen der Rechts- und Staatswissenschaften zwei Pflichtbungszeugnisse, Absolventen der Staatswissenschaften die vorgeschriebenen Seminar- und Proseminarzeugnisse beizubringen.

Bei Unterbrechung der Universitätsstudien durch längstens ein Semester (ohne bertritt an eine andere Fakultät) behält die erfolgte Immatrikulation ihre Wirksamkeit.

5. A u s k  n f t e. Die Vorleseordnung kann vom Universitatssekretariat zum Selbstkostenpreis (+ Postgebhr) bezogen werden.

Auskünfte erteilt die Universitatskanzlei, wenn Postgebhr für die Antwort — auch in Briefmarken des Aufgabestaates — der Anfrage beigefügt wird. Es wird ersucht, nur in dringlichen Fällen anzufragen. Insbesondere über Gebhreneurmaigung können Zusagen erst erteilt werden, wenn die Dekanate einen Überblick über die Ansuchen gewonnen haben. Anfragen darüber sind daher vor Ablauf der ordentlichen Inskriptionsfrist zwecklos.

6. S t u d e n t e n w e r k I n n s b r u c k. Das Studentenwerk Innsbruck (Dienststelle des Reichsstudentenwerks, öffentlich-rechtliche Anstalt) ist ein Teil der studentischen Selbstverwaltung und handelt im engsten Einvernehmen mit der Studentenföhrung und Universität.

Ihm obliegt die wirtschaftliche Betreuung bedürftiger und würdiger Studenten und die Leitung der studentischen Hilfsrichtungen.

Geschäftsführung: Studentenheim, Innrain 50 a, I. Stock.

Das Studentenwerk unterhält folgende Einrichtungen:

Die Mensa in der Alten Universität, Universitätsstraße 6 (geöffnet von 12 bis 13.30 Uhr und von 19 bis 20 Uhr, außer Samstag und Sonntag). Essenpreise: Mittagstisch RM. —.65 und RM. —.45, Abendtisch RM. —.45;

das Studentenwohnheim, Innrain 50 a; das Studentinnen-Tagesheim in der Alten Universität, Universitätsstraße 4 b; die Abteilung Gesundheitsdienst

mit Gesundheitsförderung, Tuberkulose-Beratungsstelle, studentische Krankenversorgung (S. K. V.); Unfallversicherung; eine akademische Studien- und Berufsberatung; Erwerbsvermittlungsamt; Lehrmittelamt; Wohnungsamt; Darlehenskasse für kurzfristige Darlehen und die Studienförderung (Kameradschaftsförderung, Hochschulförderung, Darlehensförderung für langfristige Darlehen).

Über die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der vom Reichsstudentenwerk und der Reichsstudentenführung herausgegebene deutsche Hochschulführer Auskunft; Preis einschließlich Porto RM. 1.30.

7. **A l l g e m e i n e s.** Jedem Studierenden steht es frei, auch Vorlesungen jeder anderen Fakultät als derjenigen, an der er immatrikuliert ist, zu belegen; doch kann er zu derselben Zeit nur an einer Fakultät (daher auch nur an einer Hochschule) immatrikuliert werden. Für den Besuch medizinischer Vorlesungen und Übungen muß die Genehmigung des Dekans der medizinischen Fakultät eingeholt werden. Kollidierende Vorlesungen werden grundsätzlich nicht angerechnet.

Es wird den Studierenden der Rat erteilt, bei der Auswahl der Vorlesungen nicht ausschließlich auf ihre besondere Fachbildung, sondern auch auf ihre allgemeine Fortbildung und nicht zuletzt auf ihre Körperausbildung Bedacht zu nehmen.

Nach dem 1. Juli 1939 eingetretene Änderungen sind in diesem Verzeichnisse nicht berücksichtigt, sondern werden durch Anschlag bekanntgemacht.

Zur besonderen Beachtung für Mediziner vorklinischer Semester:

Zu den

**Präparierübungen an der Leiche und
den chemischen Übungen für Mediziner**

können Studierende nur aufgenommen werden, soweit Plätze vorhanden sind. Deshalb wird empfohlen, sich v o r d e r R e i s e nach Innsbruck, und zwar möglichst frühzeitig, durch schriftliche Anmeldung einen Platz zu sichern.

Dozenten:

- Dr. rer. pol., Dr. jur. Ferdinand **Ulmer** (31. 3. 1932), Politische Ökonomie und Statistik. Claudiustr. 14.
- Dr. Ernst **Bundsmann** (3. 6. 1932), Hofrat, Oberrat d. R. d. Landesregierung, Finanzwissenschaft. Str. d. Sudeten-deutschen 17.
- Dr. jur., Dr. rer. pol. Kurt **Strele** (27. 7. 1932), Staatsrecht, Lehrauftrag f. Apotheken- u. Sanitätsgesetzeskunde. Bienerstr. 15.
- Dr. Franz **Egert** (26. 2. 1934), Regierungsrat, Handelskammeramtsdirektor a. D., Politische Ökonomie u. Statistik. F. 4 v. 1745. Conradstr. 6/II.
- Dr. Siegfried **Hohenleitner** (14. 1. 1935), Oberlandesgerichtsrat, Strafrecht u. Strafprozeßrecht. Fischerg. 11.

Sonstige Lehrer für wissenschaftliche Fächer:

- Dr. Karl **Röble**, o. Professor a. d. Tech. Hochschule München, Betriebswirtschaftslehre. München, Danziger Str. 13. F. 360.556.
- Dr. jur., Dr. rer. pol. Fritz **Mang**, Gauschulungsleiter der NSDAP., Gau Tirol-Vorarlberg, Sozialpolitik, Kaiser-Josef-Str. 7/III.
- Dr. Fritz **Lang**, Prof. a. d. Staatl. Wirtschaftsoberschule in Innsbruck, Buchhaltung, Hötting, Vogelweiderstr. 8.

Frühere Fakultätsmitglieder:

[] = Jahr der Beendigung des aktiven Dienstes.

- Dr. Alfred **Wretschko** [1931], Prof. d. Ruhest., Hofrat, Deutsches Recht und Österr. Reichsgeschichte, Ehrendoktor d. Staatswissenschaften (Rektor 1909/10, Dekan 1904/05, 1908/09 und 1918/19, Senator 1903/04, 1915/16—1917/18, 1922/23 bis 1926/27). F. 6 v. 1880. Richard-Wagner-Str. 7.
- Dr. Paul **Kretschmar** [1933], Honorarprofessor, Röm. Recht u. Lehrauftrag für Handelsrecht (Rektor 1912/13, Dekan 1910/11, 1919/20 u. 1928/29, Senator 1909/10). F. 6 v. 1086. Elisabethstr. 3.
- Dr. Karl **Lamp** [1933], Honorarprofessor, Staats- u. Verwaltungsrecht u. Rechtsphilosophie (Rektor 1918/19, Dekan 1911/12, 1921/22 u. 1929/30). F. 8 v. 1867. Hötting, Riedg. 20a.
- Dr. Walter **Hörmann** [1935], Prof. d. Ruhest., Hofrat, Kirchenrecht, Lehrauftrag für Österr. Zivilprozeßrecht und

Allgem. Rechtslehre, Einführung in die Rechts- und Staatswissenschaften (Rektor 1915/16, Dekan 1909/10, 1917/18 und 1927/28). F. 8 v. 1873. Meranerstr. 8.

Dr. Max **Kulisch** [1939], entpfl. Prof., Staats- und Verwaltungsrecht (Dekan 1920/21, 1935/36, Senator 1908/09—1910/11, 1927/28—1929/30, 1931/32—1935). F. 2 v. 2239. Conradstr. 6.

II. Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Felix **Sieglbauer** (1. 4. 1918), Anatomie (Dekan 1924/25). Hötting, Sonnenstr. 16.

Dr. Richard **Seefelder** (1. 10. 1919), Augenheilkunde (Rektor 1929/30, Dekan 1923/24, Senator 1928/29, 1933/34 bis 1937/38). Augenklinik.

Dr. Adolf **Jarisch** (1. 10. 1927), Pharmakologie (Dekan 1931/32). Anichstr. 42.

Dr. Karl **Meixner** (1. 11. 1927), Hofrat, Gerichtl. Medizin (Dekan 1932/33). F. 4 v. 1797. Salurnerstr. 16.

Dr. med. u. phil. Ludwig **Kofler** (11. 4. 1929), Pharmakognosie (Rektor 1935/36, Dekan 1934/35). F. 4 v. 1100. Amraserstraße 11.

Dr. Franz Josef **Lang** (1. 4. 1930), Patholog. Anatomie und Histologie (Dekan 1935/36, 1937/38, 1938/39). F. 4 v. 1716. Brixnerstr. 1.

Dr. Richard **Wagner** (13. 5. 1931), Physiologie. F. 6 v. 3201. Anichstr. 3.

Dr. Burghard **Breitner** (1.10.1932), Chirurgie (Dekan 1936/37). F. 510. Siebererstr. 5.

Außerordentliche Professoren:

Dr. Wilfried **Krainz** (1. 2. 1931), Oto-Laryngologie. F. 1574. Templstr. 11.

Dr. Richard **Priesel** (1. 10. 1935), Kinderheilkunde. F. 4 v. 2873. Anichstr. 42.

Dr. Jürg **Mathis** (1. 1. 1939), Histologie und Entwicklungsgeschichte. Hötting, Kirschtentalgasse 33.

Mit der Wahrnehmung der Geschäfte der Lehrkanzel betraut:

Prof. Dr. Friedrich **Weigmann**, Hygiene. Gänsbacherstr. 11.

Prof. Dr. Hans **Jost**, Physiolog. Chemie. F. 2 v. 2059. Müllerstraße 44.

Doz. Dr. med. habil. Friedrich **Stumpfl**, Erb- und Rassenbiologie. F. 4 v. 2059. Müllerstr. 44.

Mit der Supplierung der Lehrkanzel beauftragt:

Priv.-Doz. Dr. Helmut **Scharfetter**, Psychiatrie u. Neurologie. F. 370. Boznerpl. 4.

Priv.-Doz. Dr. Hans **Loos**, Dermatologie und Syphilidologie. F. 6 v. 3030. Sonnenstr. 36.

Priv.-Doz. Dr. Rudolf **Rittmann**, Innere Medizin. F. 2132. Lieberstr. 1.

Priv.-Doz. Dr. Siegfried **Tapfer**, Frauenheilkunde u. Geburtshilfe. F. 2 v. 1077. Kaiser-Josef-Str. 17.

Dr. Wilhelm **Vandory**, Zahnheilkunde. Zahnklinik, Krankenhaus.

Dozenten:

Dr. Friedrich **Herrenschwand** (tit. a. o. Univ.-Prof. 5. 6. 1919), Augenheilkunde. F. 8 v. 1140. Anichstr. 4.

Dr. Otto **Chiari** (tit. a. o. Univ.-Prof. 1. 11. 1923), Chirurgie. F. 1263. Meranerstr. 3.

Dr. Wendelin **Pfanner** (13. 8. 1919), Chirurgie. F. 340. Bienerstraße 2.

Dr. Edmund **Maliwa** (tit. a. o. Univ.-Prof., 12. 6. 1926), Innere Medizin. Baden bei Wien.

Dr. Otto **Fritz** (22. 3. 1923), Med. Röntgenologie. F. 6 v. 3317. Rennweg 33.

Dr. Ludwig **Petschacher** (tit. a. o. Univ.-Prof. 20. 7. 1929), Innere Medizin. Salzburg, Landeskrankenhaus.

Dr. Walter **Stupka** (31. 7. 1924), Oto-Rhino-Laryngologie. Wr.-Neustadt.

Dr. Franz **Riha** (tit. a. o. Univ.-Prof. 19. 4. 1932), Obermedizinalrat, Zahnheilkunde. F. 2 v. 2260. Mühlau, Anton-Rauch-Str. 29.

Dr. Raimund **Untersteiner** (31. 8. 1925), Psychiatrie. Salzburg, Faberstr.

Dr. Helmut **Scharfetter** (31. 12. 1927), Psychiatrie u. Neurologie. F. 370. Boznerpl. 4.

- Dr. Emil **Just** (tit. a. o. Univ.-Prof. 21. 2. 1935), Chirurgie. F. 1375. Maria-Theresien-Str. 23.
- Dr. Robert **Fischer** (tit. a. o. Univ.-Prof. 7. 5. 1937), Pharmakognosie. Bienerstr. 9.
- Dr. Walter **Hauptmann** (16. 6. 1932), Hygiene. Schöpfstr. 41.
- Dr. Viktor **Niederwieser** (10. 6. 1933), Kinderheilkunde. F. 6 v. 2054. Wilhelm-Greil-Straße 25/I.
- Dr. Rudolf **Rittmann** (31. 5. 1934), Innere Medizin. F. 2132. Lieberstr. 1/I.
- Dr. Hans **Loos** (24. 12. 1936), Dermatologie und Syphilidologie. F. 6 v. 3030. Sonnenstr. 36.
- Dr. Ernst **Ruckensteiner** (11. 1. 1937), Mediz. Röntgenologie. F. 2 v. 3094. Bruder-Willram-Str. 14.
- Dr. Georg Hans **Bartsch** (10. 1. 1938), Chirurgie. Blasius-Hueber-Str. 10/I. F. 8 v. 3402.
- Dr. Siegfried **Tapfer** (10. 1. 1938), Frauenheilkunde u. Geburtshilfe. F. 2 v. 1077. Kaiser-Josef-Str. 15.
- Dr. Otto **Reisch** (22. 3. 1938), Psychiatrie u. Neurologie. Wien, Reichsstatthaltereier.
- Dr. Hermann **Angerer** (12. 11. 1938), Chirurgie. F. Hall 30. Hall i. T., Krankenhausstr. 9a.
- Dr. med. et phil. Theodor **Wense** (6. 4. 1939), Physiologie (unter bes. Berücksichtigung d. pathol. Physiologie). F. 2 v. 3252. Claudiastr. 13.
- Dr. med. habil. Klaus **Dittrich** (13. 6. 1939), Orthopädie, F. 8 v. 1854. Schmerlingstr. 6/II.
- Dr. med. habil. Hans **Krösl** (14. 6. 1939), Haut- u. Geschlechtskrankheiten, F. 6 v. 1872. Brixnerstr. 2/I.
- Dr. med. habil. Josef **Grauer** (14. 6. 1939), Mediz. Röntgenologie. Wurnigstr. 2.

Frühere Fakultätsmitglieder:

[] = Jahr der Beendigung des aktiven Dienstes.

- Dr. Emil **Ehrendorfer** [1914], Prof. d. Ruhest., Hofrat, Geburtshilfe und Gynäkologie (Rektor 1893/94, Dekan 1890/91 und 1900/01). Wien, III/2, Greilichstr. 3.
- Dr. Alfred **Greil** [1923], Prof. d. Ruhest., Anatomie. Schöpfstraße 23.
- Dr. Hans **Malfatti** [1924], Prof. d. Ruhest., Angew. mediz. Chemie. Rovereto.

- Dr. Konrad **Staubig** [1934], Röntgenologie. F. 571. Herzog-Friedrich-Str. 26.
- Dr. Johann **Loos** [1934], Prof. d. Ruhest., Kinderheilkunde (Dekan 1914/15; Senator 1909/10—1913/14). F. 8 v. 1079. Bienerstr. 27.
- Dr. Alois **Lode** [1937], Prof. d. Ruhest. Hygiene (Rektor 1911/12, Dekan 1908/09 und 1919/20). F. 4 v. 1775. Hötting, Frau-Hitt-Str. 9.
- Dr. Sigmund **Schumacher** [1937], Honorarprofessor, Histologie u. Embryologie (Dekan 1918/19, Senator 1921/22—1923/24). F. 6 v. 1893. Schmerlingstr. 2.
- Dr. med. u. phil. Anton **Steyrer** [1938], Prof. d. Ruhest., Spez. med. Pathologie u. Therapie (Rektor 1920/21). F. 394. Hötting, Oppolzerstr. 6.
- Dr. Martin **Henze** [1938], Prof. d. Ruhest., Angew. med. Chemie (Dekan 1925/26, Senator 1929/30—1932/33). F. 8 v. 1183. Adamgasse 9a.
- Dr. Felix **Gaisböck** [1938], Honorarprofessor, Innere Medizin. F. 4 v. 1893. Schmerlingstr. 4.

III. Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. phil. et jur. Hermann **Wopfner** (1. 7. 1914), Österr. Geschichte (Rektor 1928/29, Dekan 1918/19). Universität.
- Dr. Harold **Steinacker** (1. 4. 1918), Allgem. Geschichte d. Mittelalters u. Histor. Hilfswissenschaften (Dekan 1924/25, Rektor 1938/39). F. 2 v. 2610. Innstr. 111.
- Dr. Heinrich **Sitte** (1. 4. 1919), Klass. Archäologie (Dekan 1926/27). F. 4 v. 1789. Schillerstr. 21.
- Dr. Moriz **Enzinger** (1. 4. 1922), Deutsche Sprache u. Literatur (Dekan 1929/30, 1935/36). Sprechstunden: Do., Fr. 11 bis 12, Zimmer 118. F. 6 v. 2357. Schöpfstr. 4/III.
- Dr. Theodor **Erismann** (12. 1926), Philosophie. F. 4 v. 1860. Claudiustr. 13/II.
- Dr. Hermann **Ammann** (1. 4. 1928), Indogerm. u. allgemeine Sprachwissenschaft (Dekan 1931/32, Senator 1933/34 und 1934/35). F. 6 v. 2251. Hötting, Botanikerstr. 18.
- Dr. Josef **Brüch** (16. 1. 1929), Roman. Philologie (Dekan 1933/34, Senator 1935/36). F. 4 v. 3259. Müllerstr. 34/III.
- Dr. Albin **Lesky** (30. 9. 1936), (Dekan W.-S. 1937/38), Klass. Philologie. Maximilianstr. 29/I.

Dr. Kleo **Pleyer** (25. 9. 1937), Allgem. Geschichte der Neuzeit.
Universität.

Außerordentliche Professoren:

Dr. Richard **Heuberger** (tit. ord. Univ.-Prof. 9. 8. 1919),
Histor. Hilfswissenschaften u. Geschichte d. Mittelalters.
Erzherzog-Eugen-Straße 9.

Dr. Franz **Miltner** (30. 9. 1933), Geschichte d. Altertums. F. 2
v. 2308. Brennerstr. 5.

Dr. Karl **Jax** (30. 9. 1936), Klassische Philologie u. Altertums-
kunde. Universität.

Dr. Hans **Kinzl**, Geographie, s. naturw. Fak.

Mit der Wahrnehmung der Geschäfte der Lehrkanzeln betraut:

Prof. Dr. Walter **Schulze-Soelde**, Philosophie u. Pädagogik,
Völsnerstr. 21.

Prof. Dr. Rainald **Hoops**, Englische Philologie. F. 6 v. 3069.
Grauer Stein 4c.

N. N. Physikal. Chemie.

Dozenten:

Dr. Otto **Stolz** (tit. ord. Univ.-Prof. 31. 8. 1923), Hofrat,
Österr. Geschichte. Dr.-Stumpf-Str. 7a.

Dr. Franziska **Mayer** (29. 10. 1932), Philosophie m. bes. Be-
rücksicht. d. Psychologie. F. 2 v. 2243. Kaiser-Josef-
Straße 5.

Dr. phil., Dr. jur. Hubert **Rohracher** (23. 11. 1932), Psycho-
logie. Templstr. 1/III. (Beurlaubt.)

Dr. Vinzenz **Oberhammer** (20. 8. 1936), Kunstgeschichte.
Dr.-Stumpf-Str. 10/I. (Beurlaubt.)

Dr. Hans **Windischer** (28. 11. 1936), Philosophie u. Psycho-
logie. Müllerstr. 6. (Beurlaubt.)

Dr. Hans **Kramer** (10. 2. 1937), Neuere Geschichte. Bozner-
platz 4/II.

Dr. Karl **Hammerle** (8. 3. 1937), Engl. Sprache u. Literatur.
Glasmalereistr. 6. (Beurlaubt.)

Lektoren und Lehrer i. e. S.:

Dr. Norbert **Endisch**, Hofrat, Fachmethodik d. deutschen
Sprache. Claudiustr. 4.

Prof. Max **Esterle**, akad. Zeichenlehrer, Wissenschaftl. Zeichen, Figurales Zeichnen u. Malen, Technologie d. Malerei. Erlersstr. 8.

Dr. phil. Alois Rob. **Schlismann-Brandt**, Sprechkunst. Salurnerstr. 4/II.

Realschuldirektor i. R. Karl **Corà**, Italien. Sprache. Absam Nr. 204.

Prof. Dr. Franz **Köberl**, akad. Maler. Müllerstr. 34.

Dr. phil. Edith **Raybould**, Engl. Sprache. Wilhelm-Greil-Straße 14.

Dr. Maria Louise **Richli-Bidal**, Franz. Sprache. Universität.

Dr. Antonia **Schiesser-Reifegg**, Franz. Sprache. Meinhardstr. 3.

~~Frühere Fakultätsmitglieder:~~

[] = Jahr der Beendigung des aktiven Dienstes.

Dr. Alfred **Kastil** [1933], Prof. d. Ruhest., Philosophie (Dekan 1916/17). Wien, XII., Schönbrunnerstr. 217.

Dr. Ernst **Kalinka** [1935], Prof. d. Ruhest., Klassische Philologie (Rektor 1910/11, Dekan 1905/06, 1912/13). Kochstraße 5.

Dr. Julius **Jüthner** [1936], Prof. d. Ruhest., Klass. Philologie u. Altertumskunde (Senator 1917/18). Wien, IX., Boltzmanng. 13.

Dr. Josef **Schatz** [1939], entpfl. Prof., Deutsche Sprache und Literatur (Rektor 1922/23, Dekan 1917/18, Senator 1915/16 und 1916/17). Hötting, Riedg. 10.

Dr. Heinrich **Hammer** [1939], entpfl. Prof., Kunstgeschichte, Heiligegeiststr. 5/III.

IV. Naturwissenschaftliche Fakultät.

Dr. Friedrich **Lerch** (1. 10. 1918), Experimentalphysik (Dekan 1925/26, Senator 1919/20 u. 1920/21). Vorst.: F. 4 v. 2310, Wohnung: F. 4 v. 1180. Andreas-Hofer-Str. 37.

Dr. Bruno **Sander** (12. 10. 1922), Mineralogie u. Petrographie. F. 6 v. 2363. Kaiser-Josef-Str. 13/I.

Dr. Raimund **Klebersberg** (1. 10. 1925), Geologie u. Paläontologie (Rektor 1933/34, Senator 1924/25—1926/27). F. 4 v. 1742 (Wohnung), 4 v. 2229 (Inst.). Schillerstr. 13/I.

Dr. Ernst **Philippi** (1. 10. 1926), Chemie (Dekan 1930/31, 1938/39, Senator 1932/33). F. f. Inst.: 2 v. 2246. Templstraße 18, F. 4 v. 3338.

- Dr. Adolf **Sperlich** (1. 10. 1928), Botanik (Dekan 1932/33, Senator 1930/31 u. 1931/32). Salurnerstr. 16/IV.
- Dr. Josef **Lindner** (5. 12. 1929), Chemie. Brixnerstr. 2/II.
- Dr. Leopold **Vietoris** (1. 10. 1928), Mathematik (Dekan 1934/35). F. 8 v. 1861. Kaiserjägerstr. 40.
- Dr. Arthur **March** (1. 10. 1936), Theoret. Physik. F. 6 v. 2212. Körnerstr. 5.
- Dr. Otto **Steinböck** (18. 2. 1937), Zoologie. F. 6 v. 2612. Beethovenstr. 7.

Dr. Theodor **Erismann**, Philosophie, s. philos. Fakultät.

Dr. Walter **Schulze-Soelde**, Philosophie und Pädagogik, s. philos. Fakultät.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Artur **Wagner** (1. 5. 1927), Kosmische Physik. F. 4 v. 1076. Falkstr. 13.
- Dr. Heinrich **Schatz** (1. 10. 1929), Mathematik. F. 2 v. 3404. Blasius-Hueber-Str. 8/IV.
- Dr. Viktor **Oberguggenberger** (30. 9. 1929), Prakt. Astronomie und Astrophysik. Hötting, Bergstr. 3.
- Dr. Hans **Kinzl** (20. 9. 1935), Geographie. F. 2 v. 2208. Fischer-gasse 31/IV.

Privatdozenten:

- Dr. Richard **Marek** (19. 7. 1912), Hofrat, Geographie. F. 8 v. 1860. Hindenburgpl. 3.
- Dr. Guido **Hradil** (12. 9. 1913), Petrographie. Brixnerstr. 2/II.
- Dr. Diethelm **Lieber** (tit. a. o. Univ.-Prof. 13. 4. 1926), Studienrat, Angewandte Chemie, Innrain 24.
- Dr. Arthur **Pisek** (tit. a. o. Univ.-Prof. 1. 4. 1933), Botanik. Maximilianstr. 27/II.
- Dr. Karl **Lehnhöfer** (23. 12. 1929), Zoologie. Adamg. 6/II.
- Dr. Franz **Hernler** (19. 12. 1929), Organ. Chemie. Schöpfstraße 6/II.
- Dr. Josef **Tagger** (23. 4. 1932), Prakt. Physik. F. 8 v. 2267. Schöpfstr. 11/II.

- Dr. Guido **Machek** (7. 2. 1933), Organ. Chemie. Haspingerstraße 2.
- Dr. Ernst **Foradori** (23. 6. 1933), Logik u. Erkenntnistheorie mit bes. Berücksicht. d. Philosophie d. Mathematik. F. 1223. Claudiastr. 11, Erdg.
- Dr. Erwin **Ekhart** (30. 10. 1933), Geophysik. Mozartstr. 4/p.
- Dr., Mag. pharm. Karl **Morsch** (3. 5. 1935), Organ. Chemie. Schubertstr. 1.
- Dr. Rudolf **Steinmaurer** (13. 8. 1935), Experimentalphysik. Erzherzog-Eugen-Str. 15.
- Dr. Engelbert **Cartellieri** (6. 10. 1936), Botanik. Frau-Hitt-Straße 6/I.

Andere Dozenten, Lektoren und Lehrer i. e. S.:

- Prof. Ing. Leopold **Schröder**, Regierungsrat, Darstell. u. projekt. Geometrie. Bruneckerstr. 4.
- Prof. Ing. Robert **Sonvico**, Experimentalphysik u. Elektrotechnik. Dreiheiligenstr. 5/II.
- Prof. Max **Esterle**, akad. Zeichenlehrer, Wissenschaftl. Zeichnen, Figurales Zeichnen u. Malen, Technologie d. Malerei. Erlenerstr. 8.
- Dr. Fritz **Ferchl**, Apotheker, Geschichte der Pharmazie. Mitlenwald.

Frühere Fakultätsmitglieder:

[] = Jahr der Beendigung des aktiven Dienstes.

- Dr. Adolf **Wagner** [1934], Prof. d. Ruhest., Botanik. Hötting, Botanikerstr. 33 (Sonnenstr. 20).
- Dr. Adolf **Steuer** [1936], Prof. d. Ruhest., Zoologie. Rovigno D'Istria, Italien, Deutsch-ital. Institut f. Meeresbiologie.

D. Wissenschaftliche Anstalten, Institute und Sammlungen

Rektorat: Innrain 52. F. 849 u. 876.

I. A. RECHTS- UND STAATSWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekanat: Innrain 52. F. 849.

Seminare:

- Vorstand der rechtswissenschaftlichen Seminare: **Rittler**.
Seminar für germanische Rechtsgeschichte: **Ganahl**.
Seminar für antike Rechtsgeschichte: **Herdlitzka**.
Kirchenrechtliches Seminar: **Strele**.
Zivilrechtliches Seminar: **Gschnitzer** und **Haemmerle**.
Strafrechtliches Seminar: **Rittler**.
Zivilprozeßrechtliches Seminar: i. V. **Rittler**.
Vorstand d. staatswissenschaftlichen Seminare: α
Staats- u. verwaltungsrechtliches Seminar: **Strele** und α
Völkerrechtliches Seminar: **Reut-Nicolussi**.
Volkswirtschaftlich-statistisches Seminar: **Günther** u. **Ulmer**.
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Herbert **Feuchter**.

Institute:

- Institut für Verkehrswissenschaft:
Direktor Prof. Dr. Hermann **Haemmerle**. F. 8 v. 3233.
Innrain 52.
pl. Assistent: Dr. Fritz **Moll**.

B. MEDIZINISCHE FAKULTÄT

- Dekanat: Innrain 52. F. 849 oder 876.
Anatom. Institut, Müllerstr. 59 (F. 351). V.: **Sieglbauer** / Ass.:
Dr. Hannes **Schneider**, Dr. Ernst **Kammerer**.
Histologisch-embryologisches Institut, Müllerstr. 59 (F. 6
v. 1763). V.: **Mathis**, Ass. Dr. Walter **Märk**.
Physiologisches Institut, Schöpfstr. 41 (F. 1592). V.: **Wagner** /
Ass.: Dr. Hans **Schröcksnadel** und Dr. Otto **Henn**.
Institut f. Chemie, Müllerstr. 44 (F. 2 v. 2059). V.: **Jost** / Ass.
Dr. Franz **Oelinger**.
Pathologisch-anatomisches Institut, Müllerstr. 44 (F. 88).
V.: **Lang** / Ass.: Dr. Hermann **Gögl** und Dr. Helmut
Stühlinger.
Institut für Erb- u. Rassenbiologie, Müllerstraße 44 (F. 4 v.
2059). V.: **Stumpfl** / Ass.: Priv.-Doz. Dr., Dr. Theodor
Wense.
Institut f. gerichtliche Medizin, Müllerstr. 44 (F. 236). V.:
Meixner / Ass.: Dr. Walter **Krauland** und Dr. Hans
Orthner.

- Hygienisches Institut, Schöpfstr. 41 (F. 391). V.: **Weigmann** /
Ass.: Priv.-Doz. Dr. Walter **Hauptmann** u. Dr. Hans
Hölzl.
- Pharmakologisches Institut, Peter-Mayr-Str. 1 (F. 8 v. 2246).
V.: **Jarisch** / Ass.: Dr. Hans **Richter**.
- Pharmakognostisches Institut, Peter-Mayr-Str. 1 (F. 4 v. 2246).
V.: **Kofler** / Ass.: tit. a. o. Univ.-Prof. Dr. Rob. **Fischer**.
- Studienapotheke, N. U. V.: α / P.-Ass.: Mag. Herbert **Nacht-**
mann.
- Medizin. Klinik, Allgem. Krankenhaus (F. 99). V.: α / Ass.:
Priv.-Doz. Dr. Rudolf **Rittmann**, Dr. Franz **Rudl**,
Dr. Hugo **Hörtnagl**, Dr. Wilhelm **Moll** und Dr. Herbert
Sapinski.
- Ärztliche Beratungsstelle f. Leibesübungen, N. U., Turnhalle,
Seitenflügel. Leiter: **Gaisböck**.
- Chirurgische Klinik, Allgem. Krankenhaus (F. 99). V.:
Breitner / Ass.: Priv.-Doz. Dr. Georg Hans **Bartsch**,
Dr. Oswald **Steiner**, Dr. med. habil. Wolfgang **Baum-**
gartner, Dr. Hans **Kiener**, Dr. Adolf **Meusbürger** u.
Priv.-Doz. Dr. Ernst **Ruckensteiner**.
- Frauenklinik, Allgem. Krankenhaus (F. 99). V.: α / Ass.:
Priv.-Doz. Dr. Siegfried **Tapfer**, Dr. med. habil. Walter
Richter u. Dr. Max **Ospelt**.
- Zahnärztliches Institut, Anichstr. 53. V.: α / Ass.: Dr. Wil-
helm **Vandory**.
- Klinik f. Dermatologie u. Syphilidologie, Allgem. Kranken-
haus (F. 99). V.: α / Ass.: Priv.-Doz. Dr. Hans **Loos** /
Ass.: Dr. Theodorich **Nimpfer**.
- Augenklinik, Allgem. Krankenhaus (F. 99). V.: **Seefelder** /
Ass.: Dr. Rolf **Hinkel**.
- Oto-Laryngologische Klinik, Allgem. Krankenhaus (F. 99).
V.: **Krainz** / Ass.: Dr. Wendelin **Sprenger**, Dr. Fritz
Prietzl u. Dr. Hans **Merlin**.
- Psychiatrisch-neurologische Klinik, Allgem. Krankenhaus
(F. 99). V.: α / Ass.: Dr. med. habil. Hans **Ganner**, Dr.
Elisabeth **Niedoba**, Dr. Harald **Genser**, Dr. Hans **Seidel**.
- Kinderklinik, Allgem. Krankenhaus (F. 99). V.: **Priesel** /
Ass.: Priv.-Doz. Dr. Viktor **Niederwieser**, Doz. Dr. med.
habil. Josef **Grauer** u. Dr. Friedrich **Schuler**.
- Lehrmittelsammlung f. Geschichte d. Medizin, Universität.
V.: α .

C. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekanat: Innrain 52. F. 849.

Institut f. experimentelle Psychologie, Schöpfstr. 41 (F. 4 v. 2309). V.: **Erismann**, Sprechstunde: Mo. 11—12. Wissenschaftl. Hilfskraft: Priv.-Doz. Dr. phil. et jur. Hubert **Rohracher**. (Beurlaubt.)

Philosophisch-pädagogisches Seminar, N. U. V.: **Erismann**.

Orientalisches Institut, N. U. V.: komm. Vorstand: **H. Kofler**.

Seminar f. vergl. Sprachwissenschaft u. Indische Sammlung, N. U. V.: **Ammann**.

Seminar f. klassische Philologie, N. U. V.: **Lesky, Jax**; Proseminarübungsleiter: **Lesky, Jax**.

Seminar f. deutsche Philologie, N. U. V.: **Enzinger**. Sprechstunden: **Enzinger** Do., Fr. 11—12, Zimmer 118. Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Johann **Berger**.

Seminar f. englische Philologie, N. U. V.: *α*.

Seminar f. romanische Philologie, N. U. V.: **Brüch**.

Archäologische Sammlung, N. U. V.: **Sitte**.

Archäologisches Seminar, N. U. V.: **Sitte**.

Seminar f. alte Geschichte u. Epigraphik, N. U. V.: **Miltner**.

Kunsthistorisches Institut, N. U. V.: **Hammer** / Ass.: Dr. Otto **Lutterotti**.

Musikwissenschaftliches Institut, N. U. V.: *α*.

Historisches Seminar, N. U. V.: **Wopfner, Steinacker, Pleyer**.
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Wilhelm **Neumann**.

Lehrmittelsammlung f. historische Hilfswissenschaften, N. U. V.: **Steinacker, Heuberger**. Angegliedert: Urgeschichtliche Sammlung.

Institut f. geschichtliche Volks- u. Landeskunde d. Alpenländer, N. U. V.: **Wopfner**.

D. NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekanat: Innrain 52. F. 849.

Geographisches Institut u. Seminar f. Alpengeographie, N. U. V.: **Kinzl** / Ass.: Dr. Herbert **Paschinger**.

Seminar f. Mathematik u. mathematische Physik, N. U. V.: **Vietoris, March, H. Schatz**.

Mathematisch-physikalische Lehrmittelsammlung, N. U. V.: **March**.

Physikalisches Institut, Schöpfstr. 41 (F. 2 v. 2310). V.: **Lerch** / Ass.: Priv.-Doz. Dr. Josef **Tagger**.

Abtlg. f. Strahlenforschung, Schöpfstr. 41 (Institut: F. 2 v. 2310, Prof. Lerch: F. 4 v. 2310). V.: **Lerch** / Ass.: Priv.-Doz. Dr. Rudolf **Steinmaurer**.

Elektrotechnisches Institut, A. U. (F. 8 v. 2229). V.: **Sonvico**.
Institut f. kosmische Physik u. Meteorologisches Observatorium, Schöpfstr. 41 (F. 2 v. 2309). V.: **Wagner** / Ass.: Priv.-Doz. Dr. Erwin **Ekhart**.

Sternwarte, Hötting, im Botanischen Garten, u. A. U. V.: **Oberguggenberger** / Ass.: Dr. Harald **Fischer**.

Chemisches Institut, Peter-Mayr-Str. 1 (F. 2 v. 2246). V.: **Philippi** / Ass.: Priv.-Doz. Dr. Franz **Hernler**, Priv.-Doz. Dr. Guido **Machek**, Priv.-Doz. Dr., Mag. pharm. Karl **Morsch**. Wissenschaftl. Hilfskraft: cand. phil. Herbert **Kuntscher**.

Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium u. Lehrmittels. f. physikalische Chemie, Peter-Mayr-Str. 1. V.: **Lindner** / Wissenschaftl. Hilfskraft: Helmut **Eickhoff**.

Sammlung f. chemische Technologie, Peter-Mayr-Str. 1. V.: *a*
Mineralogisch-petrographisches Institut, A. U. (F. 2 v. 2051). V.: **Sander** / Ass.: Dr. Josef **Ladurner**.

Geologisch-Paläontologisches Institut, A. U. (F. 4 v. 2229). V.: **Klebelsberg** / Ass.: Dr. Georg **Mutschlechner**.

Botanisches Institut, Hötting, Sternwartestr. 15 (F. 2 v. 1835). V.: **Sperlich** / Ass.: Priv.-Doz. tit. a. o. Univ.-Prof. Dr. Arthur **Pisek**, Priv.-Doz. Dr. Engelbert **Cartellieri**.

Botanischer Garten, Hötting, Botanikerstr. 7 u. Sternwarte-straße 15 (F. 2 v. 1835). Direktor: **Sperlich**, Garteninspektor: Anton **Beer**.

Zoologisches Institut, Universitätsstr. 4b (F. 2522). V.: **Steinböck** / Ass.: Priv.-Doz. Dr. Karl **Lehnhöfer**, Ass.: Dr. Hannes **An der Lan**.

II. HOCHSCHULINSTITUT FÜR LEIBES- ÜBUNGEN

Innrain 52.

Vorstand: Regierungsrat Prof. Anton **Bösch**, Peter-Mayr-Straße 3.

Dr. Anton **Bär**, Assistent, Wurnigstr. 12.

Alfons **Bock**, Assistent, Sonnenburgstr. 2.

Kreissportführer Hermann **Margreiter**, Sportleiter, derzeit Hall i. T.

Ilse **Hellweger**, Assistentin, Hörtnaglstr. 20.

Bibliothekstunden an Werktagen:

Lesesaal 9—13 u. 15—19 Uhr, Ausleihamt 9—12 u. 16—18 Uhr.
Samstag nachmittags bleibt die Universitätsbibliothek geschlossen.

Vorstand: Dr. Rudolf **Flatscher**, Oberstaatsbibliothekar, Kaiser-Josef-Str. 3/II.

WISSENSCHAFTLICHE BEAMTE

Dr. Franz **Schweinitzhaupt**, Staatsbibliothekar I. Klasse, Erzherzog-Eugen-Str. 17/II.

Dr. Anton **Dörrer**, Staatsbibliothekar I. Klasse, Schubertstraße 17/IV.

Dr. Hans **Hochenegg**, Staatsbibliothekar II. Klasse, Museumstraße 25/II.

Dr. Hans **Wieser**, Staatsbibliothekar II. Klasse, Meinhardstraße 4/III.

Dr. Franz **Karnthaler**, Aspirant, Kaiser-Josef-Str. 7/II.

E. Prüfungskommissionen

Der in den früheren Vorlesungsverzeichnissen aufgeführte Personalstand der Prüfungskommissionen der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät ist nicht mehr aufgenommen, weil diese Funktionen mit Ende des Kalenderjahres 1939 erlöschen. (Vgl. Vorbemerkungen S. 5—8.)

Funktionäre bei den medizinischen Rigorosen:

Vorsitzender: Der jeweilige Dekan der medizinischen Fakultät.

Regierungskommissäre: Landessanitätsdirektor Dr. Hans **Czermak**, Anichstraße 4/I.
Landessanitätsinspektor Regierungsrat Dr. Josef **Schranz**, Rennweg 1.

Prüfungskommission für die zahnärztliche Fachprüfung:

Vorsitzender: α

Stellvertreter: Landessanitätsdirektor Dr. Hans **Czermak**, Anichstr. 4/I.

Prüfungskommissäre: Vertreter der Ärztegesellschaft: Obmann des Vereines der Zahnärzte Tirols Dr. Hans **Bösch**.

Funktionäre bei den pharmazeutischen Rigorosen:

Vorsitzender: Der jeweilige Dekan der philosophischen Fakultät.

Regierungskommissäre: Landessanitätsdirektor Dr. Hans **Czermak**, Anichstr. 4/I.
Landessanitätsinspektor Dr. Josef **Schranz**, Rennweg 1.

Prüfer: Prof. Dr. **Kofler**. Prof. Dr. **Weigmann**.
Prof. Dr. **Lerch**. Prof. Dr. **Philippi**.
Prof. Dr. **Lindner**. Prof. Dr. **Pisek**.
Prof. Dr. **Sperlich**.

Prüfungskommission für das Mittelschullehramt:

Direktor: Prof. Dr. **Lesky**.

Stellvertreter: Prof. Dr. **Lerch**.

Fachprüfer: Professoren **Wopfner**, **Steinacker**, **Lerch**, **Sitte**, **Enzinger**, **Sander**, **Klebelsberg**, **Philippi**, **Erismann**, **Ammann**, **Schulze-Soelde**, **Sperlich**, **Brüch**, **Vietoris**, **March**, **H. Schatz**, **Steinböck**, **Miltner**, **Kinzl**, **Lesky**, **Jax**, **Bösch**, **Hoops**, **Pleyer**.

Kommission für die Ergänzungsreifeprüfungen:

Vorsitzender: Prof. Dr. **Brüch**.

Prüfer: Prof. **Lesky**, **Jax**.

Beisitzer: Prof. **Sieglbauer**, **Miltner**.

F. NSD.-Dozentenbund und Studentische Einrichtungen.

A) NSD.-Dozentenbund.

Dienststelle: Peter-Mayr-Straße 1/I.

Dozentenbundführer: Stelle derzeit unbesetzt.

Stellvertreter: Prof. **R. Fischer**.

Organisation und Personal: Prof. **R. Fischer**.

Verwaltung und Kasse: Doz. **K. Morsch** und Doz. **G. Machek**.
Politische Erziehung: Doz. **K. Strele**.
Presse und Propaganda: Prof. **F. Miltner**.
Nachwuchsförderung: Doz. **F. Hernler**.

Vertrauensmänner der Fakultäten:

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Prof. **H. Haemmerle**.

Medizinische Fakultät: Prof. **J. Mathis**.

Philosophische Fakultät: Prof. **A. Sperlich**.

B) Studentenföhrung Universität Innsbruck.

Dienststelle: Innrain 50a

Studentenföhrer: cand. med. ~~Hans Fick~~ *in Claus Dreiseitl*

Stellvertreter: stud. med. ~~Friedl Klenner~~ *Kurt Dialer*

ganzw. u. Penntalamt
Kulturamtsamt: stud. ~~them~~ *Kurt Dialer* *OKS*

Amt Wissenschaft und Facherziehung: cand. med. Siegfried ~~Dialer~~ *Scrinzi* *OKS Scrinzi*

Fachgruppe Medizin: cand. med. ~~Hubert Schopper~~

Fachgruppe Rechtswissenschaft: ~~stud. jur. Hubert Hillebrand~~ *Hillebrand*

Fachgruppe Naturwissenschaft: N. N.

Fachgruppe Kulturwissenschaft: ~~Dr. Hans Berger~~ *Josef Eutholzer*

Außenamt: cand. jur. ~~Klaus Dreiseitl~~

Bund auslandsdeutscher Studenten: cand. phil. ~~Herfried Hoinkes~~ *Walter Föhrer*

Ausländerklub (in Gründung).

~~Wirtschafts- und Sozialamt~~ *politisches Amt*

(Abtlg. siehe Studentenwerk.)

~~Referat~~ *OKS* Hans Martin **Schleyer**.

Amt Politische Erziehung: cand. med. **Friedl Klenner**.

Referat Stud.-Einsatz: cand. med. **Otto Scrinzi**.

~~Referat Kameradschaftserziehung: cand. med. Wilhelm Pretek~~

~~Amt Kasse und Verwaltung: stud. med. Arno Huber~~

Amt Presse und Propaganda: stud. med. **Gerh. Kolberger**.

Kulturamt: stud. ~~Me Rupert Hitzinger~~ *Ernst Ortkauer*

Amt Körperliche Ertüchtigung: stud. phil. **Wilfrid Büs**

Amt NS.-Altherrenbund: *OKS* cand. med. **Fritz Schuchter**.

Robert Höfnerberger
inögenverwaltung der D. Studentenschaft

Amt cand. med. Hilde Schmitt

Referentin für Studentinnen: cand. phil. Hilde ~~Schmitt~~.

Vertreterin und Referentin für Politische Erziehung: cand. phil. Hilde **Jenne**.

Referentin in der Stelle Wissenschaft und Facherz.: stud. med. Inge **Zernig**.

Referentin für Frauendienst: N. N. *cand. med. Hilde*

Referentin für Körperl. Ertüchtigung: stud. phil. Helmutraud **Grüner**. *stud. phil. Hilde Hoff*

Referentin f. Stud.-Einsatz: ~~stud.~~ phil. Midl **Schifferegger**.

Referentin für Presse u. Prop.: cand. phil. Hilde **Rigale**.

Referentin in dem Außenamt: ~~cand.~~ phil. Erna **Hager**.

Untersuchungsführer: N. N.

Ehrenrichter: N. N. *Dr. Adolf Zepesch*

Die Diensträume der Studentenführung befinden sich im Studentenheim, neben der Universität, Innrain 50a, F. 887.

Die Dienststunden und Sprechzeiten des Studentenführers und der Stellenleiter sowie Bekanntmachungen sind an den Anschlagtafeln im Vorraum der Universität, im Eingang zu den Kliniken und in der Mensa zu ersehen.

C) Studentenwerk Innsbruck.

Dienststelle des Reichsstudentenwerks, öffentl. rechtl. Anstalt *Stafflerstr. 7*

Dr. F. Schreyer
Leiter: ~~Gerichtsrat~~ *Dr. F. Schreyer* **H. M. Schleyer**, Müllerstr. 28/II.

Geschäftsleitung: Innrain 50a, I. Stock, F. 2178 (Sprechstunden: 11—13 Uhr).

Förderungsausschuß: Prof. Dr. **Miltner**, ~~Studentenführer~~
cand. med. **Hans Piek**, ~~Referent~~ *Dr. Schleyer*.

im Claus Bräseick

Abteilungen

Hochschule

Studienförderung: cand. med. **Hans Bergmann**

← Kameradschaftsförderung: Hochschul-
förderung) *Willi Daniel*

stud. med. Herbert Scheibl

Reichsförderung: cand. med. **Otto Serinzi**

Studenten-
heim,
Innrain 50a.

Darlehensförderung: cand. *im* **Gottfried Klonner**, *Claus Bräseick*

Studien- und Berufsberatung: cand. med. **Siegfried Dialer**, *Dr. Serinzi*

Gesundheitsdienst: ^{Dr} ~~cand.~~ med. Hermann **Neu-**
bacher (S. K. V. Unfallversicherung, Ge-
sundheitsförderung).

~~Erwerbsvermittlungsamt:~~ a

~~Lehrmittelamt:~~ a

~~Wohnungsamt:~~ a

} Neue
Universität,
Zimmer 35.

Mensa: Universitätsstr. 4a.

Küchenleiterin: Fräulein Maria **Mitterer**.

Studentenwohnheim: Innrain 50a.

Heimleiterin: Frau Anna **Kreuzer**.

Studentinnentagesheim: Universitätsstr. 4b.

Leiterin: cand. phil. Hilde **Schnöll**.

*Dr. med. Hans Fürthauer
Pflanzkulturbücherei: Dr. med. Hörnagel,
innerer Klinik*

G. Vorlesungen

Vortragsreihe über Gaskampfstoffe und Luft- schutz an der Universität Innsbruck.

Pflichtvorlesungen für alle Studierenden im vierten Semester
Jeden Montag, 18 Uhr, im Hörsaal 14—16, N. U.

Genaue Vortragsfolge wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Die Vorlesungen der Vortragsreihe sind als eine Semester-
stunde anrechenbar und sind unentgeltlich.

I. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät

Wichtige Vorbemerkungen.

I.

Entgegen den bisher in der Ostmark geltenden Bestimmungen tritt nunmehr auch hier eine völlige Trennung der Abschlußprüfungen für Rechtswahrer und Volkswirte ein.

Während Vorlesungen und Übungen in den Rechtswissenschaften bereits ab Winter-Semester 1938/39 auf das aus dem Altreich zu übernehmende Referendarexamen abgestellt waren und die Übergangsbestimmungen für ältere Studierende dieses Fachs mit Ende des Kalenderjahres 1939 erlöschen, ist vom Winter-Semester 1939/40 ab auch das wirtschaftswissenschaftliche Studium den Vorschriften des Altreichs unterworfen; es schließt mit der neu einzuführenden Diplomprüfung für Volkswirte ab.

Die Mindeststudienzeit beträgt in beiden Fällen 6 Semester; doch wird die Belegung eines 7. Semesters angesichts des sehr großen Stoffes empfohlen. Dieser Stoff ist bereits seit Wintersemester 1938/39, unter Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse der Ostmark, auf Recht und Wirtschaft des Deutschen Reiches ausgerichtet.

Bis Ende Sommersemester 1940 werden Studierende der bisherigen „Staatswissenschaften“ — die es als eigene Studiengruppe künftig nicht mehr gibt — den Grad des Dr. rer. pol. noch in der bisherigen Weise erwerben können, wenn sie sich im Wintersemester 1939/40 mindestens in ihrem 6. anrechenbaren Semester befinden und entweder das I. staatswissenschaftliche Rigorosum bestanden haben, oder nach § 13 zugelassen werden. Diese Studierenden wählen, ohne an die nachstehende Semesteranordnung gebunden zu sein, Vorlesungen und Übungen — diese möglichst zahlreich! — nach Bedarf.

Im übrigen kann das Doktorat der Rechte (Dr. jur.) im allgemeinen erst nach Ablegung der Referendar-, das Doktorat der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.) stets erst nach Ablegung der volkswirtschaftlichen Diplomprüfung angestrebt werden. In beiden Fällen besteht Dissertationsschwang.

II.

Das Wintersemester ist nunmehr für die Studierenden jeweils I., III. oder V. Semester. Im Allgemeinen können die Lehrveranstaltungen, die in der Folge nach Semestern abgeteilt sind, nicht vor dem für sie angesetzten Semester, wohl aber in einem späteren Semester belegt werden. Wahlvorlesungen (W. V.) sind nicht unbedingt an das Semester gebunden, dem sie aus Gründen der Zweckmäßigkeit zugeteilt sind.

Das anschließende Vorlesungsverzeichnis enthält 3 Gruppen:

- A. Vorlesungen und Übungen die gleichmäßig für Rechtswahrer und Volkswirte in Betracht kommen;
- B. Zusätzliche Vorlesungen und Übungen für Rechtswahrer;
- C. Zusätzliche Vorlesungen und Übungen für Volkswirte.

Pflichtvorlesungen, wie sie früher in der Ostmark vorgeschrieben waren, bestehen als solche nicht mehr; auch ist keine Mindestanzahl belegter Stunden vorgeschrieben. Doch entspricht das Vorlesungsverzeichnis weitgehend den bei den Prüfungen zu stellenden Anforderungen und hat deshalb als Richtschnur des Studiums zu dienen. Unumgänglich ist der Besuch der Übungen, über die besondere Bescheinigungen beizubringen sind.

Studierende jeder der beiden Gruppen bleibt es darüber hinaus unbenommen, Lehrveranstaltungen der anderen Gruppe, für die sie sich besonders interessieren, zu belegen.

A. Lehrveranstaltungen für Rechtswahrer u n d Volkswirte.

I. Semester:

1. *1 Urgeschichte Europas, Do. 10—11, Hörsaal 94. **Miltner**
2. *1 Vorgeschichte d. Rechts d. indogerman. Völker Europas (W. V.), Mo. 9—10, Hörsaal II. **Herdlitzka**
3. (203) *3 Geschichte d. deutschen Bauern- u. Arbeitertums (W. V.), Di.—Do. 9—10, Hörsaal 102—104. **Pleyer**
4. *2 Volk u. Staat, Mi. u. Fr. 12—13, Hörsaal III. **Strele**
5. *2 Familienrecht, Di. 9—11, Hörsaal II. **Gschnitzer**
6. *1 Volk u. Wirtschaft, Mo. 17—18, Hörsaal III. **Ulmer**
7. *2 Wirtschaft u. Raum (f. Rechtsw. W. V.), ./.. **Marek**
8. *2 Deutsches Wirtschaftsleben, Mi. u. Do. 10—11, Hörsaal III. **Günther**
9. *2 Auslandsdeutschum (f. Rechtsw. W. V.), Mo. u. Fr. 10—11, Hörsaal III. **Reut-Nicolussi**
10. *3 Buchhaltung u. Abschluß (f. Rechtsw. W. V.), Di. 17—18, Fr. 16—18, Hörsaal II. **Lang**
11. *2 Zivilrechtl. Üb. f. Anfänger, Do. 18—20, Hörsaal I. **Gschnitzer**

III. Semester:

12. *4 Verfassung d. Deutschen Reiches, Di. u. Do. 11—13, Hörsaal III. **Strele**
13. *4 Boden- u. Fahrnisrecht, Mo. u. Fr. 11—13, Hörsaal I. **Haemmerle**
14. *3 Volkswirtschaftspolitik, Di.—Do. 9—10, Hörsaal III. **Günther**
15. *2 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Mo. 16—18 und eine noch zu bestimmende Stunde, vierzehntägig, Hörsaal II. **Röble**
16. *2 Sozialverwaltung (f. Rechtsw. W. V.), Mo. 18—20, Hörsaal III. **Mang**
17. *1 Bauernrechtl. Arbeitsgemeinschaft, Fr. 16—17, Volkswirtschaftl. Seminar. **Ganahl u. Ulmer**
18. *1 Arbeitsgemeinschaft z. Wirtschaftskunde d. Ost- und Südostraumes, Fr. 17—18, Volkswirtschaftl. Seminar. **Ulmer**

19. *2 Üb. z. Sozialverwaltung (f. Rechtsw. W. V.), Do. 18—20,
Hörsaal II. **Mang**

V. Semester:

20. *3 Arbeitsrecht, Mi. 12—13 u. Fr. 11—13, Hörsaal II. **Gschnitzer**
21. *2 Wirtschaftsrecht, Mo. u. Fr. 9—10, Hörsaal I. **Haemmerle**
22. *1 Recht der Wertpapiere, Mi. 11—12, Hörsaal II. **Gschnitzer**
23. *2 Privatversicherungsrecht (W. V.), Do. 16—18, Hör-
saal I. **Herdlitzka**
24. *3 Völkerrecht, Di.—Do. 9—10, Hörsaal I. **Reut-Nicolussi**
25. *2 Finanzwissenschaft, Di. 18—20, Hörsaal III. **Ulmer**
26. *2 Finanzrecht, Mo. 16—18, Hörsaal I. **Bundsmann**
27. *1 Bilanzen (f. Rechtsw. W. V.), ./.. **Röbke**
28. *1 Üb. z. Betriebswirtschaftslehre (f. Rechtsw. W. V.),
Mo. 14—16, vierzehntägig, Hörsaal II. **Röbke**

B. Zusätzliche Lehrveranstaltungen für Rechtswahrer.

I. Semester:

29. *3 German. Rechtsgeschichte I: Volk, Staat, Rechtsquel-
len, Mo.—Mi. 11—12, Hörsaal IV. **Ganahl**
30. *2 German. Rechtsgeschichte II: Sozialverfassung und
Wirtschaft, Do. u. Fr. 11—12, Hörsaal IV. **Ganahl**
31. *2 Üb. z. german. Rechtsgeschichte, Do. 16—18, Hör-
saal IV. **Ganahl**

III. Semester:

32. *1 Geschichte d. Staatsrechtstheorien, Fr. 9—10, Hör-
saal II. **Kulisch**
33. *5 Verbrechen u. Strafe, Mo.—Fr. 10—11, Hörsaal I. **Rittler**
34. *2 Psychologie d. Verbrechens (W. V.), Mi. 11—13, Hör-
saal I. **Rittler**
35. *3 Gerichtliche Medizin f. Rechtsw. (W. V.), ./.. **Meixner**
36. *2 Üb. z. Verfassung d. Deutschen Reichs, Do. 16—18,
Hörsaal II. **Strele**
37. *2 Zivilrechtl. Üb. f. Fortgeschrittene, Di. 16—18, Hör-
saal I. **Haemmerle**

38. *2 Üb. über Verbrechen u. Strafe, Di. 18—20, Hörsaal I.
Hohenleitner

V. Semester:

39. *5 Antike Rechtsgeschichte, Mo.—Fr. 10—11, Hörsaal IV.
Herdlitzka

40. *3 Verwaltungsrecht, ./.

41. *4 Rechtsstreit, Di. u. Do. 11—13, Hörsaal I. **Rittler**

42. *1 Vollstreckung, Mo. 11—12, Hörsaal II. **Reut-Nicolussi**

43. *1 Üb. z. antiken Rechtsgeschichte, Do. 18—19, Hörsaal IV.
Herdlitzka

44. *2 Üb. z. Rechtsstreit, Di. 15—17, Rechtsw. Seminar.
Reut-Nicolussi

45. *1 Wirtschaftsrechtl. Arbeitsgemeinschaft, ./ **Haemmerle**

46. *2 Apotheken- u. Arzneimittelgesetzgebung, Di. 16—18,
Hörsaal IV. **Strele**

C. Zusätzliche Lehrveranstaltungen für Volkswirte.

I. Semester:

30. *2 Deutsche Rechtsgeschichte = German. Rechtsgesch. II:
Sozialverfassung u. Wirtschaft, Do. u. Fr. 11—12, Hörsaal IV.
Ganahl

47. *2 Volkswirtschaftl. Üb. f. Anfänger, Mo. 18—20, Volkswirtschaftl. Seminar.
Ulmer

III. Semester:

48. *1 Bewegungsvorgänge i. d. Volkswirtschaft, Di. 10—11, Hörsaal III.
Günther

49. *2 Statistik, Fr. 18—20, Hörsaal III. **Ulmer**

50. *2 Üb. aus Volkswirtschaftspolitik u. Statistik f. Fortgeschr., Di. 16—18, Volkswirtschaftl. Seminar. **Günther**

51. *2 Üb. über Wirtschaftsplanung, Do. 15—17, Hörsaal III.
Egert

52. *2 Üb. über Buchhaltung u. Bilanz, Di. 18—20, Hörsaal II.
Lang

V. Semester:

53. *2 Landwirtschaftspolitik, Do. 18—20, Hörsaal III. **Ulmer**

54. *2 Gewerbe- u. Industriepolitik, Do. 10—12, Hörsaal II.
Egert

55. *2 Gemeindegewirtschaft, ./.

56. *2 Üb. a. d. Finanzwesen, Mo. 18—20, Hörsaal I.

α

Bundsmann

II. Medizinische Fakultät

*Neu Medizinisch
Studien*

Der neue Studienplan ist bindend für die Medizinstudierenden des II. (und I.), bzw. des VI. (und V.) Semesters. Für sie sind die im beigegebenen Studienplan angeführten Vorlesungen und Übungen pflichtmäßig.

Für die Studierenden des III. und IV., bzw. VII. bis X. Semesters ist noch die alte Studienordnung in Geltung. Sie haben daher die bisher für die Zulassung zum I. Rigorosum, bzw. zur Erlangung des Absolutatoriums vorgeschriebenen Vorlesungen und Übungen zu belegen.

Allen Studierenden des vorklinischen Abschnittes wird empfohlen die Vorlesungen (der neuen Studienordnung) aus:

Vererbungs- und Rassenkunde	3 Std.
Anatomie, bzw. Topograph. Anatomie	4 Std.
Arbeits-, Sport- und Wehrphysiologie	1 Std.

den Studierenden des klinischen Abschnittes aus:

Topograph. Anatomie	4 Std.
Patholog. Physiologie	2 Std.
(soweit sie nicht bereits allgemeine und experimen- telle Pathologie gehört haben)	
Rassenhygiene	2 Std.
Sozialversicherung und Begutachtung	1 Std.
Ärztliche Rechts- und Standeskunde	1 Std.

zu hören.

In den Semesterferien (zwischen II. und III. Semester):

Fabrik- oder Landdienst	6 Wochen
-----------------------------------	----------

Ankünfte erteilt im einzelnen das Dekanat und die medizinische Fachschaft.

Studienplan für das Winter-Semester 1939/40.

II. Trimester 1940

A. VORKLINISCHES STUDIUM

II. (und I.) Semester:

1. *2 Geschichte der Medizin, Mo. u. Fr. 8—9.
2. *3 Vererbungslehre u. Rassenkunde, Di., Mi. u. Do. 8—9.
3. *4 Chemie II, Mo.—Do. 9—10.
4. *5 Anatomie, Mo.—Fr. 10—11.

Farrer
Stumpfl
Jost
Sieglbauer

- not.*
- 3* *Physik II, Mo. u. Di. 11-13/12* *Leich*
 5. *2 Physikal. Praktikum, Mi. 11—13. ****Lab. Geb.* **Leich**
 6. *10 Präparierüb., Mo. u. Di. 14—17, Do. u. Fr. 14—16
 (***)Lab. Geb. RM. 30.—) *Mi. 14-17* **Sieglbauer**
 7. *3 Chemisches Praktikum, *Do. 16-19* (***)Lab. Geb.
 RM. 10.—) **Just**
 8. *3 Physik II, Mo. u. Di. 17—18½. **Leich**

B. KLINISCHES STUDIUM

VI. (und V.) Semester: *Prüfungstermin*

- 4*
1. *5 Mediz. Klinik, Mo.—Fr. 8—9. **α**
 2. *5 Chirur. Klinik, Mo.—Fr. 9—10. **Breitner**
 3. *5 Spezielle Pathologie, Mo.—Fr. 10—11. **Lang**
 4. *4 Hygiene, Mo., Di., Do., Fr. 11—12. **Weigmann**
 5. *2 Kurs der Perkussion u. Auskultation, Mi. 11—13. **α**
 6. *2 Geburtsh. gynäkol. Unters. Kurs, Mo., Do. 15—17. **α**
 7. *4 Bakteriolog. serol. Kurs, Di., Fr. 15—17. **Weigmann**
 8. *4 Pharmakologie, Mo., Di., Do., Fr. 17—18. **Jarisch**

GESCHICHTE DER MEDIZIN

57. *2 Geschichte der Medizin, Mo. u. Fr. 8—9, Hörsaal der
 Augenklinik. *mod. Vorträge* **α**

**3 Krankheitslehre in Passaukunde Herrmann*
8-9

ANATOMIE, HISTOLOGIE UND
 ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

58. *5 Normale Anatomie d. Menschen, Mo.—Fr. 10—11 (2.,
 3. u. 3. S.) **Sieglbauer**
 59. *4 Anatomie, bzw. Topograph. Anatomie, Di. u. Fr. 17—19
 (3., 4. u. 8. S.); gems. m. *Prof. Haas* **Sieglbauer**
 60. *10 Präparierüb. a. d. Leiche, Mo. u. Di. 14—17, Do. u.
 Fr. 14—16, (***)Lab. Geb. RM. 30.—; gems. m. d. Ass.
ref. Haas u. **Dr. Schneider** u. **Dr. Kammerer** (Aufn. m. Rücksicht
 a. d. vorhand. Arbeitspl. u. d. verfügbare Leichenmate-
 rial beschränkt). **Sieglbauer**
 61. *2 Histologie d. Menschen u. d. Wirbeltiere, Mo. u. Do.
 11—12 (3. S.). **Mathis**
 62. u. Histolog. Üb. f. Rigorosanten, (***)Lab.-Geb. RM. 5.—. **Mathis**
 63. u. Arb. f. Fortgeschrittene i. Histol.-embryol. Inst. **Mathis**

**3 Histol. mikroskop. Kurs, Do, Fr.*

ERB- UND RASSEN BIOLOGIE

64. *3 Vererbungslehre u. Rassenkunde, Di., Mi., Do. 8—9
 (2. u. 1. S.) *Fair* ~~8. 10~~ **Stumpfl**
 65. *2 Rassenhygiene, *1. (9. u. 10. Fair)* **Stumpfl**

PHYSIOLOGIE

66. *5 Physiologie II, Mo.—Fr. 9—10 (3. u. 4. S.). **R. Wagner**
 5 67. **3 Physiolog. Praktikum, Do. 16—19, ***Lab.-Geb.
 RM. 6.67. *10.-* **Wagner**
 68. Arb. im Physiolog. Inst. f. Fortgeschr., täglich. **Wagner**
 69. *1 Arbeits-, Sport- und Wehrphysiologie, Fr. 11—12 (3. u. 4. S.). **Wagner**
unvoll. Stoffwechsel

CHEMIE FÜR MEDIZINER

70. *4 Chemie II, Mo.—Do. 9—10. **Jost**
 71. **4 Physiolog. Praktikum, chem. Teil (3. u. 4. S.), (Ersatz f. d. chem. Üb. f. Mediziner, II. Teil), Di. u. Mi. 11—13, ***Lab.-Geb. RM. 10.— **Jost**
chem. Teil
 72. Arb. f. Fortgeschr., tägl. *11-17 RM. 10.-* **Jost**
 73. *6 Chem. Praktikum f. Kand. d. Physikatsprüfung, Lab.-Geb. RM. 1.33. **Jost**

PHYSIK *für Mediziner*

74. *3 Physik II, Mo. u. Di. 17—18½. *11-12 1/2* **Lerch**
 75. *2 Physik. Praktikum, Mi. 11—13. **Lerch**

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

76. *5 Spezielle Pathologie, Mo.—Fr. 10—11 (6. u. 5. S.). **Lang**
 77. ***4 Patholog.-histolog. Üb., Di. u. Do. 14—16, ***Lab.-Geb. RM. 10.— (7. bis 10. S.), gem. m. d. Ass. Dr. **Gögl.** **Lang**
 78. *3 Demonstrationen a. d. Gebiete d. patholog. Anatomie u. Histolog., Sa. 9—12, gem. m. d. Ass. Dr. **Gögl.** **Lang**
 79. *6 Arb. i. Patholog.-anatom. Inst. f. Vorgeschr. (auf 3 Teilnehmer beschr.), ***Lab.-Geb. RM. 6.67. **Lang**

PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE

80. *2 Pathol. Physiologie, *1. (9. 10. Fair)*

Physiol. d. Physiol. Inst.

GERICHTLICHE MEDIZIN

81. *5 Gerichtl. Med., I. T., Mo.—Fr. 15—16 (9. S.). **Meixner**
in 10. Tm.
82. *2 Gerichtl.-medizin. Sezierüb., gem. m. d. Ass. Dr. Walter **Krauland** u. Dr. Hans **Orthner**, einmal wöchentl. 16—18 (9. S.). **Meixner**
in 10. Tm.
83. †Gerichtl.-medizin. Praktikum f. Physikatskand., gem. m. d. Ass. Dr. Walter **Krauland** u. Dr. Hans **Orthner**. Anleitung z. Ausführung forens. Untersuch., tägl. 9—18. Entgelt RM. 13.33. ***Lab.-Geb. RM. 6.67. **Meixner**
84. u. Arbeiten i. Inst. f. Vorgeschr. tägl. **Meixner**

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

85. *4 Hygiene (Bakteriologie, Immunitäts- u. Seuchenlehre), Mo., Di., Do., Fr. 11—12 (6. u. 5. S.), ***Lab.-Geb. RM. 1.33. **Weigmann**
86. *4 Bakteriolog.-serol. Kurs, Di., Fr. 15—17 (6. u. 5. S.). **Weigmann**
**** Lab. Geb. RM. 1.33*
87. ***6 Hygien. Praktikum f. Physikatskand., ***Lab.-Geb. RM. 13.33 (wird n. b. Anm. v. wenigstens 6 Teiln. gelesen). **Weigmann**
88. Die hygien. u. bakteriolog. Arb. Geübterer, tägl. (m. Ausn. Sa.-Nachm.) 9—19. **Weigmann**
89. *1 Grundzüge d. Hygiene u. Bakteriologie m. Üb., ./., ***Lab.-Geb. RM. 1.50 (f. Pharmaz. d. 3. Studienjahres). **Hauptmann**
90. *1 Sterilisationsüb., ./., ***Lab.-Geb. RM. 3.— (f. Pharmaz. d. 3. Studienjahres). **Hauptmann**

PHARMAKOLOGIE

91. *4 Pharmakologie, Mo., Di., Do., Fr. 17—18 (6. u. 5. S.). **Jarisch**
92. *3 Pharmakologie u. Toxikologie f. d. Apothekerberuf, ./., Hörsaal d. Pharmakol. Inst., gem. m. d. Ass. Dr. Hans **Richter**. **Jarisch**

PHARMAKOLOGIE

93. *5 Pharmakognosie, II. T., Mo. 8—9¼, Di. ½10—½11, Do., Fr. 8—9¼. **Kofler**
94. *15 Pharmakognost. Üb., Mo.—Fr. 9—13. ***Lab.-Geb. RM. 10.—. Gem. m. d. Ass. tit. a. o. Prof. Dr. **Fischer**. **Kofler**

95. *15 Anleitung z. wissenschaftl. Arb. ***Lab.-Geb. **Kofler**
 RM. 20.—
96. *3 Pharmakognosie m. Üb. f. Physikatskand. ***Lab.-
 Geb. RM. 3.33. Gem. m. d. Ass. tit. a. o. Prof. Dr. **Fischer:**
Kofler
97. *2 Methoden zur Untersuchung von Arzneigemischen,
 Spezialitäten und Giftstoffen, Mo. 11—12, Do. 9—10,
 gem. m. Prof. **Lindner.** **Kofler**
98. *1 Wertbestimmung von Arzneidrogen, /. **Fischer**
99. *1 Untersuchungen von Arzneispezialitäten, /. **Fischer**
100. *5 Theoret. Grundl. d. Rezeptur u. pharmazeut. Technik
 m. Üb., Di. 10½—12, Fr. 18—20¼, Studienapotheke,
 N. U. ***Lab.-Geb. RM. 6.67. **Nachtmann**
101. *2 Geschichte d. Pharmazie, Mi. 18—19½. **Ferchl**

INNERE MEDIZIN

102. *5 Medizinische Klinik, Mo.—Fr. 8—9 (5. u. 9. S.). = a
103. *2 Kurs üb. Perkussion u. Auskultation f. Anf., Dr. **Hört-**
nagl (6. u. 5. S.), Mi. 11—13, Leitung d. Vorst. der
 Klinik. **Rittmann**
104. *2 Röntgenologie innerer Krankheiten, m. Ass. Dr. **Rudl,**
 /. a
105. *2 Kurs über mikroskop. u. chem. Untersuchungsmetho-
 den (7. S.), Mi. 14—15, Sa. 10—11. ***Lab.-Geb. RM. 6.67.
 a
106. *1 Differentialdiagnose u. Therapie d. chron. Gelenks-
 erkrankungen, /. , med. Klinik. **Maliwa**
107. *1 Chem. u. klin. Grundlagen d. Heilbäderlehre, mit bes.
 Berücksichtig. d. österr. Heilquellen, /. , mediz. Klinik. **Maliwa**

*1 Klinik & Therapie d. Kreislaufes, /, Teil

ÄRZTLICHE BERATUNGSSTELLE FÜR LEIBESÜBUNGEN

108. *1 Pathologie u. Klinik d. Leibesüb., /. (f. Turnlehramts-
 kand. u. Mediziner). a

KINDERHEILKUNDE

- 3 Kinderheilkunde & Kindererziehung, Mo. Di. 9-
 109. *5 Klin. Vorlesungen üb. Pathologie u. Therapie d. Kin-
 der- u. Infektionskrankheiten, Mo.—Fr. 12—13 (7. bis
 10. S.). **Priesel**

110. *1 Die Ernährung d. gesunden u. kranken Säuglings u. Kindes, ./., **Niederwieser**
111. *1 Röntgendiagnostik i. d. Paediatric, ./., **Grauer**

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

112. *3 Diagnostik u. Behandlung d. Geistesstörungen, Mo. u. Do. 18—19½ (7. u. 8. S.). **Scharfetter** α
113. *2 Pathologie u. Therapie d. Nervenkrankheiten, Mi. 18 bis 19¾ (7. u. 8. S.). **Orb** α
114. *1 Gerichtspsychiatrie in ihrer allgemeinärztl. Bedeutung. Di. 19—20. **Orb** α
115. *1 Einführung i. d. Psychiatrie, Fr. 15—16. **Orb** α
116. *1 Die Therapie d. organ. Nervenkrankheiten, ./., **Untersteiner**
117. *1 Einführung i. d. Neurologie, gem. m. d. Vorstand, ./., **Ganner**
118. *1 Einführung in d. Psychiatrie, gem. m. d. Vorstand, ./., **Ganner**

CHIRURGIE

119. *5 Chirurg. Klinik, Mo.—Fr. 9—10 (5.—9. S.). **Breitner**
120. *1 Typ. u. atyp. Operationen a. d. Leiche, einmal wöchentlich, ./., Hörsaal d. Patholog. Inst. (Publ.). **Breitner**
121. *Kurs über Verbandlehre, v. klin. Ass. Dr. **Baumgartner**, sechswöchentl. **Breitner**
122. *6 Operationsüb. a. d. Leiche, v. klin. Ass. Dr. **Steiner**, Di. u. Fr. 16—17. **Breitner**
123. *2 Kurs üb. Frakturen u. Luxationen, v. klin. Ass. Dr. **Kiener**, ./., **Breitner**
124. *3 Kleine Chirurgie, Chirurg. Propädeutik, Mo., Di., Do. 12—13. **Bartsch**
125. *2 Chirurg. Röntgendiagnostik, ./., **Ruckensteiner**
126. *1 Ausgew. Kapitel a. d. allgem. Chirurgie, ./., **Just**
127. *1 Sportschäden u. Sportverletzungen, Hörsaal 24, N. U., Di. 17—18. **Chiari**
128. *1 Kriegschirurgie, ./., **Pfanner**
129. *1 Narkose u. Anaesthesie, ./., **Angerer**
- 129a. *1 Ausgew. Kapital a. d. Orthopädie, ./., **Dittrich**

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

130. *10 Geburtshilfl.-gynäkol. Klinik m. Praktikum u. Internat, Mo.—Fr. Punkt 12—13 (8.—10. S.). **α**

*3 Chirurg. Poliklinik, Mo., Di., Do.

131. *4 Geburtshilfl. u. gynäkolog. Untersuchungskurs, Mo.,
Do. 15—17 (6. u. 5. S.). a
132. *2 Geburtshilfl. Operationskurs m. Üb. am Phantom,
Mo. u. Do., *1 Mi. 9-11.* **Tapfer** a
133. 12 Hebammenschule: Theoret. u. prakt. Unterricht f.
Hebammenschülerinnen, Mo.—Sa. 8—10, v. klin. Ass.
Dr. **Ospelt.** a

AUGENHEILKUNDE

134. *5 Pathologie u. Therapie d. Augenkrankheiten (Kli-
nik I), Mo. Fr. 11—12 (9. od. 10. S.). *1 Mi., Do. 11-12* **Seefelder**
135. *3 Theoret.-prakt. Augenspiegelkurs, Di., Do., Fr. 17—18
(9. od. 10. S.), ***Lab. Geb. RM. 2.67. **Herrenschwand** Fr. 9

OHRENKRANKHEITEN, NASEN-, RACHEN- UND KEHLKOPF- KRANKHEITEN

136. *5 Pathologie u. Therapie d. Ohren-, Nasen- u. Hals-
krankheiten (Klinik u. Spiegelkurs), Mo.—Fr. 11—12. -Di.
in F. **Krainz**
- *1 Ohrenspiegelkurs, *1 Mi. 11-12*
137. *1 Die Mißbildungen u. Anomalien d. Nase u. d. Nasen-
rachenraumes in klin.-therapeut. Beziehung (f. Fort-
geschr. u. Ärzte), ./.. **Stupka**

HAUT- UND GESCHLECHTS- KRANKHEITEN

138. *5 Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechts-
krankheiten, Mo. Fr. 11—12 (7. S.). *Mo., Di. 10-11* a 10-
139. *1 Allgem. Therapie der Haut- und Geschlechtskrank-
heiten, ./.. **Loos**
- 139a. *1 Berufl. Schädigungen d. Haut, ./.. **Krösl**

ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

1. Pflichtvorlesung für Mediziner.

(7. oder 9. S.)

140. *3 Pathologie u. Therapie d. Mund- u. Kieferkrankheiten
(mit Praktikum), Sa. 9—12. *Cg. od. 10. Sa.* a

*1 Pathologie d. Zahnes in seiner Verh. Fr.

2. Pflichtvorlesungen und Übungen des gesetzlichen zahnärztlichen Lehrganges.

141. *2 Biologie d. Zähne; Patholog. Anatomie u. Histologie
d. Zahn- u. Kieferkrankheiten, Do. 18—20. α
142. *2 Mund- u. Kieferchirurgie m. Praktikum, Mi. u. Sa.
12—13. α
143. *5 Zahnextraktion m. Praktikum, Mo.—Fr. 12—13. α
144. ***10 Vorlesung über Zahnersatzkunde m. Praktikum im
Laboratorium, Mo.—Fr. 16—20, ***Lab.-Geb. RM. 20.—
v. klin. Ass. Dr. **Vandory**. α
145. ***10 Vorlesung üb. Zahnerhaltungskunde m. Praktikum
am Phantom, Mo.—Fr. 8—12, ***Lab.-Geb. RM. 20.—
α
146. ***15 Praktikum d. Zahnersatzkunde, Mo.—Fr. 17—20,
***Lab.-Geb. RM. 20.—, v. klin. Ass. Dr. **Vandory**. α
147. ***15 Praktikum der Zahnerhaltungskunde, Mo.—Fr.
9—12, ***Lab.-Geb. RM. 13.33. α
148. ***2 Vorlesung u. Praktikum d. Orthodontie, Mi. u. Sa.
8—9, ***Lab.-Geb. RM. 13.33. α
149. *6 Zahntechn. Laboratoriumsarbeit f. Mediziner, Mo.—
Fr. 17—18, ***Lab.-Geb. RM. 6.67, v. klin. Ass. Dr. **Van-**
dory. α
150. *2 Röntgendiagnostik d. Zahn- u. Kieferkrankheiten, ./.
Riha

RÖNTGENOLOGIE

151. *2 Röntgendiagnostik u. Therapie, ./., Röntgeninstitut,
Museumstr. 33. **Fritz**

ÄRZTLICHE RECHTS- UND STANDES- KUNDE

152. *1 Ärztliche Rechts- und Standeskunde, ./.

SOZIALVERSICHERUNG UND BEGUT- ACHTUNG

153. *1 Sozialversicherung und Begutachtung, ./.

III. Philosophische Fakultät.

(Die bevorstehende neue Reichsstudienordnung ist noch nicht bekanntgegeben.)

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK

154. *4 Geschichte d. neueren Philosophie v. d. Renaissance an, Mo., Di., Do., Fr. 12.05—12.50, Hörsaal 57. **Erismann**
155. *1 Besprechung zu obiger Vorlesung, Mi. 12.05—12.50, Hörsaal 57. **Erismann**
156. *2^o Seminar: Kant, Mo. 17—19, Seminarr. 55. **Erismann**
157. Sprechstunde: Mo. 11—12 im Inst. f. exp. Psychologie, Schöpfstr. 41, Erdg. **Erismann**
158. *3 Allgem. Pädagogik, Di., Do., Fr. 15—16, /. **Schulze-Soelde**
159. *2 Aesthetik, Do., Fr. 16—17, /. **Schulze-Soelde**
160. *2^o Seminar: Platon, Sa. 10—12, /. **Schulze-Soelde**
161. *2 Einführung i. d. Psychologie, /., Hörsaal 57. **Mayer**

INDOGERMANISCHE UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFTEN

162. *3 Die nominalen u. pronominalen Ausdrucksmittel des Griechischen, Italischen und Germanischen, I: Flexion, Genus u. Numerus, Mi., Do., Fr. 12—13, Hörsaal 94. **Ammann**
163. *2 Einführung i. d. Hauptfragen d. Sprachwissenschaft, Di., Do. 20—21, Hörsaal 94. **Ammann**
164. *2 Sprachwissenschaftl. Üb., Fr. 18—20, v., im Seminar f. vergl. Sprachwissenschaft. **Ammann**

ORIENTALISCHE SPRACHEN

Hinsichtlich oriental. Sprachen wird eventuell Ankündigung nachträglich erfolgen.

GRIECHISCHE UND LATEINISCHE PHILOLOGIE

165. *3 Cäsar, Di., Do., Fr. 10—11. **Jax**
166. *2 Röm. Heerwesen, Mi. 10—12. **Jax**
167. *2 Seminar: Cicero Somnium Scipionis, Mo. 16—18. **Jax**

168. *1 Proseminar: Auswahl aus Ovid, Fr. 18—19. **Jax**
 169. *1 Proseminar: Latein. Stilüb., Di. Schlag 17—17³/₄. **Jax**
 170. *4 Vergil, Mo. Schlag 8—9¹/₄, Di. Schlag 9—10, Mi. 9—10. **Lesky**
 171. *1 Das Volksmärchen, Do. Schlag 9—³/₄10. **Lesky**
 172. *2^o Seminar: Aristophanes Wolken, Fr. 16—18. **Lesky**
 173. *1^o Proseminar: Thukydides, Do. 11—12. **Lesky**
 174. *1^o Proseminar: Griech. Stilüb., Mo. 10—11. **Lesky**

Alle Vorlesungen und Übungen im Hörsaal 110.

Einführung in die lateinische Sprache siehe Seite 44.

DEUTSCHE PHILOLOGIE

175. *3 Histor. Lautlehre, Mo., Di., Fr. 14—15. **α**
 175a. Germ. Proseminar, ältere Abt.: Übungen zur hist. Lautlehre, geh. v. Dr. Berger. **Enzinger**
 176. *2 Mittelhochdeutsche Heldendichtung, Do., Fr. 11—12. **α**
 177. *4 Deutsche Klassik, Di., Mi. 11—12, Do., Fr. 10—11. **Enzinger**
 178. *1 Grillparzer, Mo. 11—12. **Enzinger**
 179. *2^o German. Sem., neuere Abt.: Lyrik, Do. 18—20. **Enzinger**
 Sprechstunden: Do., Fr. 11—12, Zimmer 118. **Enzinger**

Alles Hörsaal 124.

ENGLISCHE PHILOLOGIE

180. *2 Englische Literatur d. Viktoria-Zeitalters, Fr. 8—10. **Hoops**
 181. *2 Das britische Weltreich, Mo., Fr. 15—16. **Hoops**
 182. *2 Hauptseminar: Byron. Di. 18—20. (Neueintretende haben sich vor Beginn anzumelden.) **Hoops**
 183. *2 Oberseminar: nach bes. Vereinbarung, ./.. **Hoops**
 Sprechstunden: Mo., Fr. 16—17, Zimmer 123. **Hoops**
 184. *4 Englisch-Proseminar; 2 Unterstufe, ./., 2 Oberstufe Do. 17—19. Weiteres nach Vereinbarung. **Raybould**
 184a *2 Conversation on English Topics, ./.. **Raybould**
 184b *2 Irish Literary Renaissance, ./.. **Raybould**
 185. *2 Englische Phonetik, m. Üb., ./.. Geh. v. Dr. Pirkhofer. **Hoops**

Alles Hörsaal 124.

ROMANISCHE PHILOLOGIE

186. *2 Vulgärlatein, III, Mo. 9—11. **Brüch**
 187. *1 Herkunft d. wichtigeren ital. Ortsnamen, Di. 8—9. **Brüch**
 188. *2 Histor. Formenlehre des Ital., Mi., Do. 8—9. **Brüch**
 189. *2 Roman. Sem.: Üb. an Molières Dramen, Do. 16—18. **Brüch**
 190. *2 Französische Oberstufe, ./.. **Richli-Bidal**
 191. *2 Französische Unterstufe, ./.. **Richli-Bidal**
 192. *2 Italienisch, Unterstufe: Grammatica Italiana per Stranieri di U. Giacomuzzi e L. Duci. — Lesestoff: Su le vie del Lavoro, Antologia di Gustarelli Andrea e Severino Agostino Vol. I. — Di. 18—19½, Hörsaal 131. **Corà**
 193. *2 Italienisch, Oberstufe: „I Volti del Lavoro“ di Severino Agostino. — „Breve Storia della Letteratura Italiana“ di Cavalleri Francesco, ./.., Hörsaal 131. **Corà**
 Wo nichts anderes angegeben, Hörsaal 124.

ARCHÄOLOGIE, KUNSTGESCHICHTE UND MUSIKWISSENSCHAFT

194. *4 Die Frühzeit d. altgriech. Kunst, Mo., Di., Do. u. Fr. 15—16, Hörsaal 140. **Sitte**
 195. *1 Meisterwerke der antiken Künste, Di. 16—17, Hörsaal 140. **Sitte**
 196. *2^o Archäolog. Sem.: Replikenreihen griech. Bildwerke, Do. 16—18, im Archäolog.-epigr. Seminar 134. **Sitte**
 197. *1 Kunstgeschichte Tirols (Gotik und neuere Zeit), Fr. 17—18, Hörsaal 140. **Hammer**

GESCHICHTE

1. *1 Urgeschichte Europas, s. jur. Fak. **Miltner**
 198. *3 Perikles und seine Zeit, Di., Mi., Do. 8—9, Hörsaal 94. **Miltner**
 199. *2 Das Werden des Prinzipates, Fr. 8—10, Hörsaal 94. **Miltner**
 200. *2^o Althistor. Sem.: Rassische und ethnische Fragen in der antiken Geschichte, Di. 18—20; Epigr. Sem. **Miltner**

201/2. Prof. **Steinacker** wird später ankündigen.

203. *3 Geschichte des deutschen Bauern- und Arbeitertums, Di., Mi., Do. 9—10. **Pleyer**
204. *2 Neuzeitl. histor. Seminar: Üb. z. Geschichte d. deutschen Bauernkrieges, Di. 16—18. **Pleyer**
205. *2 Volksgeschichtl.-staatenkundl. Arbeitsgemeinschaft: Südosteuropa, Do. 16—18. **Pleyer**
206. *2 Innere Geschichte Österreichs z. Zeit Maria Theresias und Josefs II., Mo. 17—19, Hörsaal 94. **Wopfner**
207. *2 Geschichte d. österr. Länder i. Altertum u. Mittelalter, Do. 17—19, Hörsaal 94. **Wopfner**
208. *1 Der volkstüml. Hausbau auf deutschem Boden und seine geschichtl. Entwicklung, jeden zweiten Fr. 17—19, Übungsraum d. Sem. **Wopfner**
209. *1^o Histor. Sem. (österr. Gesch., Wirtschaftsgesch., Volkskunde), jeden zweiten Fr. 17—19, Übungsraum d. Sem. **Wopfner**
210. *1 Geschichte d. Spätmittelalters, II., Mo., Di. 15—16, Hörsaal 131. **Heuberger**
211. *1 Quellen d. Spätmittelalters, Do., Fr. 15—16, Hörsaal 131. **Heuberger**
212. *1 Siegel- und Wappenkunde, Mo. 8—9, Histor. Sem. **Heuberger**
213. *2 Archivkunde u. Anleitung z. wissenschaftl. Arb. in Archiven, ./.. **Stolz**
214. *1 Üb. hiezu, ./.. **Stolz**

GEOGRAPHIE

223—227. S. Naturwiss. Fak. S. 45.

VORBEREITUNGSKURSE

215. *6^o Einführung i. d. latein. Sprache u. Lektüre, I., ./.. **Lesky**
216. *6^o Einführung i. d. latein. Sprache u. Lektüre, II., ./.. **Jax**

FERTIGKEITEN

217. †2^o Sprechkunst: Einführung u. Üb., ./.. **Schlismann-Brandt**
218. †2^o Vortragskunst: Deklamation u. freie Rede, ./.. **Schlismann-Brandt**

219. *1^o Wesen u. Geschichte d. Mal- u. graph. Techniken.
Für Kunsthistoriker, Archäologen u. Gäste, Do. 18—19,
Zeichensaal, N. U. 64. **Esterle**
220. *2^o Zeichnen f. wissenschaftl. Zwecke: f. Zoolog. gelegentl.
d. Praktika, für andere Hörer, ./.. **Esterle**
221. *4^o Abendzeichenkurs (Akt u. Kopf) f. Hörer aller Fa-
kultäten u. Gäste, Mo., Mi. 19¹/₂—21¹/₂, Zeichensaal.
Modellbeitrag ***RM. 7.—. **Esterle**
222. ***2^o Einführung i. d. neueren graph. Techniken, f.
Hörer u. Gäste, ./., Zeichensaal, N. U., I. St. 64. **Köberl**

IV. Naturwissenschaftliche Fakultät.

(Die bevorstehende neue Reichsstudienordnung ist noch
nicht bekanntgegeben.)

G E O G R A P H I E

223. *4 Lateinamerika, Mo. 9—11, Do., Fr. 11—12, Hörsaal 94.
Kinzl
224. *1 Politisch-geograph. Gegenwartsfragen, Fr. 16—17,
Hörsaal 94. **Kinzl**
225. *2 Geograph. Seminar (zugl. Üb. f. Fortgeschr.), Do.
18—20, Hörsaal 94. **Kinzl**
226. *2 Kartograph. Üb. (zus. m. Dr. **Paschinger**), Sa. 8—10,
Arbeitssaal d. geogr. Inst. **Kinzl**
227. *2 Allgem. Wirtschaftsgeographie, II. T., ./.. (Pflichtvor-
lesung f. Kandidaten d. staatsw. Doktorates), Hör-
saal 94. **Marek**

M A T H E M A T I K

228. *5 Differential- u. Integralrechnung, Mo.—Fr. 9—10.
Vietoris
229. *1^o Seminarüb. dazu, Mi. 11—12. **Vietoris**
230. *2^o Seminar über topolog. Fragen d. Differentialgeo-
metrie, ./., gem. m. **H. Schatz**. **Vietoris**
231. *3 Funktionentheorie, Mo.—Mi. 8—9. **H. Schatz**
232. *2 Algebra, Do.—Fr. 8—9. **H. Schatz**
233. *1^o Üb. z. Funktionentheorie, Mo. 11—12. **H. Schatz**
234. *1^o Üb. z. Algebra, ./.. **H. Schatz**
230. *2^o Seminar über topolog. Fragen d. Differentialgeo-
metrie, ./., gem. m. **Vietoris**. **H. Schatz**

235. *2 Projektive Geometrie, II. Teil, ./.
236. *1 Üb. dazu, ./.
237. *2 Das Kontinuum (Grundlagen der Analysis), ./.
- Schröder**
Schröder
Foradori

Alles Hörsaal 111/113.

P H Y S I K

238. *3 Physik, II., f. Mediziner, z. Einführung f. Physiker, Chemiker u. Naturhistoriker, Pharmazeuten, Mo., Di. 17—18½, Physik. Inst.
239. *2 Physik. Ergänzungen z. obigem Kolleg, Do. 11—13.
240. *6 Physikal. Praktikum f. Lehramtskandidaten, gem. m. Priv.-Dozent Dr. **Tagger**, Mo., Di. 14—17, ***Lab.-Geb. RM. 10.—
241. *2 Physikal. Praktikum f. Mediziner, gem. m. Priv.-Doz. Dr. **Steinmaurer**, Mi. 11—13, ***Lab.-Geb. RM. 3.—
242. *10 Wissenschaftl. Arb. f. Vorgeschrittene. ***Lab.-Geb. RM. 20.—, gem. m. Priv.-Doz. Dr. **Steinmaurer**.
243. *5 Mechanik, Mo.—Fr. 10—11, Hörsaal 111/113.
244. *2 Seminarüb., Sa. 9—11, Hörsaal 111/113.
245. u. 2 Meßtechnik m. Üb., ./., im Elektrotechn. Inst., A. U., Erdg.
246. *3 Physikal. Praktikum f. Vorgeschrittene m. theoret. Einführung, ***Lab.-Geb. RM. 5.—, Physikal. Inst., ./.
240. *6 Physikal. Praktikum f. Lehramtskandidaten, gem. m. Prof. **Lerch**, Mo., Di. 14—17, ***Lab.-Geb. RM. 10.—, Physikal. Inst.
247. *3 Ausgew. Abschnitte a. d. neueren Physik (f. Physiker, Chemiker u. Naturhistoriker), Do., Fr. 11—12½, Physikal. Inst.
242. *10 Wissenschaftl. Arb. f. Vorgeschrittene, ***Lab.-Geb. RM. 20.—, gem. m. Prof. **Lerch**.
- Lerch**
Lerch
March
March
Sonvico
Tagger
Tagger
Steinmaurer
Steinmaurer

A S T R O N O M I E U N D G E O P H Y S I K

248. *5 Astrophysik, II. Teil. Physik d. Sonne u. d. Weltkörper d. Sonnensystems, ./.
- Oberguggenberger**

249. *10 Wissenschaftl. Arb. f. Fortgeschrittene, a. d. Stern-
warte (nur gegen persönl. Anmeld.), ./.

Oberguggenberger

250. *2 Ausgew. Kapitel d. theoret. Meteorologie, ./.

Artur Wagner

251. *3 Allgem. Meteorologie, II: Wetterstörungen (synopt.
Meteorologie), ./.

Artur Wagner

252. *1^o Besprechung neuer wissenschaftl. Arb., gem. m.
Priv.-Doz. Dr. **Ekhart**, ./.

Artur Wagner

253. *10 Wissenschaftl. Arb. Fortgeschrittener. (Nach per-
sönl. Anmeldung.)

Artur Wagner

254. *2 Meteorologie d. Alpen, ./.

Ekhart

252. *1^o Besprechung neuer wissenschaftl. Arb., gem. m. Prof.
Dr. **A. Wagner**, ./.

Ekhart

Wo nichts anderes vermerkt, alles Hörsaal für kosm. Physik,
Schöpfstr. 41, Parterre.

CHEMIE UND PHARMAZIE

Wo nichts anderes angegeben, Chem. Inst., Peter-Mayr-Str. 1.
Anmeldungen für alle Praktika noch vor Vorlesungsbeginn
erforderlich.

255. *5 Anorg. Chemie, Mo.—Fr. 8—9.

Philippi

256. *15 Prakt. Üb. im chem. Lab., f. Chemiker u. Pharma-
zeuten d. 1. Jahrg., tägl. m. Ausn. Sa., ***Lab.-Geb.
RM. 20.—.

Philippi

257. *20 Prakt. Üb. im chem. Lab., f. vorgeschr. Chemiker
(vom 2. Jahrg. an), tägl. m. Ausn. Sa., ***Lab.-Geb.
RM. 20.—.

Philippi

258. *20 Anl. z. Ausf. wissenschaftl. Arb., tägl. (Sa. nur vor-
mittags), ***Lab.-Geb. RM. 20.—, gem. m. Priv.-Doz.
Dr. **Hernler**.

Philippi

259. *8 Prakt. Üb. f. Lehramtskandidaten im chem. Lab.,
tägl., m. Ausn. Sa., ***Lab.-Geb. RM. 13.33.

Philippi

260. *2 Pharmaz. Chemie, I. (Anorgan. Arzneimittel u. ihre
Wertbestimm., m. bes. Berücksicht. d. Deutschen u. d.
Homöopathischen Arzneibuches), Do., Fr. 11—12.

Lindner

261. *2 Pharmaz. Chemie, III. (Naturstoffe), Di., Mi. 11—12.

Lindner

97. *2 Methoden z. Untersuchung v. Arzneimischungen, Spezialitäten u. Giftstoffen, gem. m. Prof. **L. Kofler**, Mo. 11—12 u. Do. 9—10. **Lindner**
262. *15 Analyt.-chem. Üb. f. Pharmazeuten d. I. Jahrg., tägl., m. Ausn. Sa., ***Lab.-Geb. RM. 20.—. **Lindner**
263. *20 Pharmaz.-chem. Üb. f. Hörer d. 2. u. 3. Jahrg., tägl., m. Ausn. Sa., ***Lab.-Geb. RM. 20.—. **Lindner**
264. *20 Anleit. z. wissenschaftl. Arb., tägl. (Sa. nur vorm.), ***Lab.-Geb. RM. 20.—. **Lindner**
- 264a. Physikal. Chemie wird später bekanntgegeben.
265. *1 Period. System. d. Elemente, ./., Lab. f. Chemie d. II. Oberschule f. Jungen, Adolf-Pichler-Pl. 1, Erdgesch. **Lieber**
258. *20 Anleit. z. wissenschaftl. Arb., tägl. (Sa. nur vorm.), ***Lab.-Geb. RM. 20.—, gem. m. Prof. **Philippi. Hernler**
266. *2 Chem. Technologie: Teerfarbstoffe, Do. 17—19. **Hernler**
Hernler
267. *1 Organ. Analyse, ./.
Hernler
268. *2 Einführung i. d. qualitative Analyse, f. Chemiker, Pharmazeuten u. Lehramtskandidaten, Di., Mi. 9—10. **Machek**
269. *2 Organ. Chemie, I., Aliphat, Verbindungen, Di. 17—19. **Morsch**
270. *5 Theoret. Grundlagen d. Rezeptur u. pharmazeut. Technik, Di., Fr. 18—20. **Nachtmann**
271. *2 Buchführung, Steuerkunde u. Betriebswirtschaftslehre f. Pharmazeuten, ./.
Lang
46. *2 Apotheken- u. Arzneimittelgesetzgebung, Di. 16—18, Hörsaal III. **Strele**

MINERALOGIE UND GEOLOGIE

Alle Vorlesungen in der Alten Universität.

272. *3 Allgem. Mineralogie, II., m. Vorweisungen, Mo., Di., Do. 17—18. **Sander**
273. *1 Nutzbare Lagerstätten, Fr. 17—18. **Sander**
274. *4 Mikroskopierkurs (Kristalloptik u. Bestimmungsüb.) f. Absolventen d. allgem. Min. I. u. II. nach Prüfung über Kristalloptik; Zahl beschr., ***Lab.-Geb. RM. 6.67, Mo. 9—12, gem. m. Ass. Dr. **Ladurner. Sander**
275. *2 Gesteinskundliche Bestimmungsüb. (Handstück und Schliff), f. Absolventen d. Systematik, ***Lab.-Geb. RM. 3.33, Do. 10¹/₂—12, gem. m. Ass. Dr. **Ladurner. Sander**

276. *10 Selbständ. fachl. Arb., tägl., Eignung nachzuweisen, Sonderauslagen trägt der Hörer. **Sander**
277. *2 Systemat. Gesteinskunde (I. Eruptivgesteine), Mo., Di. 18—19, v. **Hradil**
278. *1 Die Nichterze, ./., im Hörsaal d. Mineralog. Inst., A. U. **Hradil**
279. *4 Allgem. Geologie, Mo.—Do. 9—10. **Klebelsberg**
280. *1 Palaeontologie geolog. wichtiger Tiergruppen, Mo. 15—16. **Klebelsberg**
281. *2 Geolog. Praktikum f. Anfänger, ./., gehalten vom Ass. Dr. G. **Mutschlechner**. **Klebelsberg**
282. *10 Üb. u. Arb. im Geolog.-Palaeontolog. Inst. Gegen persönl. Anmeld. **Klebelsberg**

B O T A N I K

283. *5 Allgem. Botanik f. Fachstudierende u. Pharmazeuten, Do. 17—18, Fr. 17—19, Sa. 8—10. **Sperlich**
284. *10 Großes mikroskop. Praktikum, gem. m. Prof. Doktor **Pisek**, Mo.—Fr. 10—13, ***Lab.-Geb. RM. 13.33. **Sperlich**
285. *4 Kleines mikroskop. Praktikum, gem. m. Priv.-Doz. Dr. **Cartellieri**, Di., Fr. 13½—15½, ***Lab.-Geb. RM. 6.67. **Sperlich**
286. *3 Mikroskop. Praktikum f. Pharmazeuten, gem. m. Priv.-Doz. Dr. **Cartellieri**, Sa. 10—13, ***Lab.-Geb. RM. 5.33. **Sperlich**
287. *10 Anleitung z. selbständ. fachl. Arb., tägl., ***Lab.-Geb. RM. 20.— (nur gegen vorhergehende persönl. Anmeld. m. Vorbildungsnachweis). **Sperlich**
288. *5 Spezielle Botanik, I., f. Fachstudierende u. Pharmazeuten, Do. 14½—17, Fr. 14½—17. **Pisek**
286. *3 Mikroskop. Praktikum f. Pharmazeuten, gem. m. Prof. Dr. **Sperlich**, Sa. 10—13, ***Lab.-Geb. RM. 5.33. **Cartellieri**

Z O O L O G I E

289. *5 Spezielle Zoologie, ./., **Steinböck**
290. *6 Mikroskop. Üb., Do., Fr. 14—17. **Steinböck**
291. *10 Ganztäg. Üb. f. Vorgeschr., tägl., ***Lab.-Geb. RM. 20.—. **Steinböck**

292. *10 Anleitung z. wiss. Arb. f. Vorgeschr., tägl., ***Lab.-Geb. RM. 20.— **Steinböck**
293. *3 Theoret. u. prakt. Einf. i. d. Studium d. Nervensystems d. Wirbeltiere. Einmal wöchtl. 3 Stunden, /. **Lehnhofer**

VORBEREITUNGSKURSE UND FERTIGKEITEN

215—222. Siehe philos. Fakultät S. 44.

Hochschulinstitut für Leibesübungen

Kommissar. Direktor: Regierungsrat Prof. Anton **Bösch**.

1. Grundausbildung.

Pflichtleibesübungen für alle Hörer der ersten drei Semester.

2. a) Konzentrierte Turnlehrerausbildung.

Vorlesungen:

Grundlagen der körperlichen Erziehung I	2 St.
Grundlagen der körperlichen Erziehung II	2 „
Unterrichtslehre :	2 „

Meth. prakt. Übungen:

a) Stoffgliederung nach Altersstufen	2 „
b) spezielle Methodik der prakt. Fächer des Wintersemesters	2 „
c) Riegenführertätigkeit in der Grundausbildung der Studierenden	2 „
d) Lehrübungen im Schulunterricht	2 „

Praktische Übungen im Hallenturnen, Schwimmen, Boxen und Fußball für Männer und im Hallenturnen, Schwimmen, Handball, Gymnastik und Tanz für Frauen.

Die Unterrichtsgebühr für die praktischen Übungen der Turnlehrerausbildung betragen insgesamt RM. 35.— je Semester.

b) Für die oberen Semester.

Vorlesungen:

Einfluß der nordischen Turnsysteme auf die deutschen Leibesübungen	2 St.
Seminar für Turntheorie	2 „
Riegenführertätigkeit in der Grundausbildung	2 „
Praktische Übungen	2 „

3. Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der körperlichen Erziehung.

4. Freiwilliger Übungsbetrieb für die Hörer der höheren Semester.

Ort, Zeit und Lehrer werden rechtzeitig vor Beginn des Semester durch Anschlag bekanntgegeben.

H. Übersicht über die Zahl der Studenten im Sommersemester 1939

Benennung	Fakultäten, Studienabteilungen			
	zus.	jurid.	mediz.	phil.
1. a) Stud. überhaupt	1178	307	570	301
b) darunter Frauen	210	10	100	100
2. a) Ordentl. Hörer	1154	304	570	280
b) darunter Frauen	200	10	100	90

Namenverzeichnis.

Ammann Hermann 15, 22, 25, 41.
An der Lan Hannes 23.
Angerer Hermann 14, 38.

Bartsch Georg 14, 21, 38.
Baumgartner Wolfgang 21, 38.
Bär Anton 23.
Bär Wilfried 26.
Beer Anton 23.
Berger Johann 22.
Bergmann Hans 26, 27.
Bock Alfons 23.
Bösch Anton 23, 25.
Bösch Hans 25.
Breitner Burghard 12, 21, 34, 38.
Brüch Josef 15, 22, 25, 43.
Bundsmann Ernst 11, 31, 33.

Cartellieri Engelbert 19, 23, 49.
Chiari Otto 13, 38.
Corá Karl 17, 43.
Czermak Hans 24, 25.

Dialer Kurt 26.
Dialer Siegfried 26, 27.
Dittrich Klaus 14, 38.
Dörrer Anton 24.
Dreiseitl Klaus 26.

Egert Franz 11, 32.
Ehrendorfer Emil 14.
Eickhoff Helmut 23.
Ekhart Erwin 19, 23, 47.
Endisch Norbert 16.
Enzinger Moritz 15, 22, 25, 42.
Erismann Theodor 15, 18, 22, 25, 41.
Esterle Max 17, 19, 45.

Ferchl Fritz 19, 37.
Feuchter Herbert 20.
Fick Hans 9, 26, 27.
Fischer Harald 23.
Fischer Robert 9, 14, 21, 25, 36, 37.

Flatscher Rudolf 24.
Foradori Ernst 19, 46.
Fritz Otto 13, 40.

Gaisböck Felix 15, 21.
Ganahl Karl Hans 10, 20, 30, 31, 32.
Ganner Hans 21, 38.
Genser Harald 21.
Gögl Hermann 20, 35.
Grauer Josef 14, 21, 38.
Greil Alfred 14.
Grüner Helmtraud 27.
Gschnitzer Franz 10, 20, 30, 31.
Günther Adolf 9, 10, 20, 30, 32.

Hager Erna 27.
Hammer Heinrich 17, 22, 43.
Hammerle Karl 16.
Haemmerle Hermann 10, 20, 26, 30,
31, 32.
Hauptmann Walter 14, 21, 36.
Hellweger Ilse 23.
Henn Otto 20.
Henze Martin 15.
Herdlicezka Arnold 10, 20, 30, 31, 32.
Hernler Franz 18, 23, 26, 47, 48.
Herrenschwand Friedrich 13, 39.
Heuberger Richard 16, 22, 44.
Hinkel Rolf 21.
Hitzinger Rupert 26.
Hochenegg Hans 24.
Hohenleitner Siegfried 11, 32.
Hoinkes Herfried 26.
Hörmann Walter 11.
Hörtnagl Hugo 21, 37.
Hölzl Hans 21.
Hoops Reinald 16, 25, 42.
Hradil Guido 18, 49.
Huber Arno 26.

Jarisch Adolf 12, 21, 34, 36.
Jax Karl 16, 22, 25, 41, 42, 44.
Jenne Hilde 27.

Jost Hans 13, 20, 33, 34, 35.
Jüthner Julius 17.
Just Emil 14, 38.

Kalinka Ernst 17.
Kammerer Ernst 20, 34.
Karnthaler Franz 24.
Kastil Alfred 17.
Kiener Hans 21.
Kinzl Hans 16, 18, 22, 25, 45.
Klebelberg Raimund 9, 17, 23, 25, 49.
Klenner Gottfried 9, 26, 27.
Kofler Hans 22.
Kofler Ludwig 9, 12, 21, 25, 36, 37, 48.
Kolnberger Gerhard 26.
Köberl Franz 17, 45.
Krainz Wilfried 12, 21, 39.
Kramer Hans 16.
Krauland Walter 20, 36.
Kretschmar Paul 11.
Kreuzer Anna 28.
Krösl Hans 14, 39.
Kulisch Max 12, 31.
Kuntscher Herbert 23.

Ladurner Josef 23, 48.
Lamp Karl 11.
Lang Franz Josef 9, 12, 20, 34, 35.
Lang Fritz 11, 30, 32, 48.
Lehnhofner Karl 18, 23, 50.
Lerch Friedrich 17, 22, 23, 25, 34,
35, 46.
Lesky Albin 15, 22, 25, 42, 44.
Lieber Diethelm 18, 48.
Lindner Josef 18, 23, 25, 37, 47, 48.
Lode Alois 15.
Loos Johann d. Ä. 15.
Loos Johann d. J. 13, 14, 21, 39.
Luterotti Otto 22.

Machek Guido 19, 23, 26, 48.
Malfatti Hans 14.
Maliwa Edmund 13, 37.
Mang Fritz 11, 30, 31.
March Arthur 18, 22, 25, 46.
Marek Richard 18, 30, 45.
Margreiter Hermann 23.
Mathis Jürg 12, 20, 26, 34.
Mayer Franziska 16, 41.
Märk Walter 20.
Meixner Karl 12, 20, 31, 36.
Merlin Hans 21.
Meusburger Georg 21.
Miltner Franz 9, 16, 22, 25, 26, 27,
30, 43.
Mitterer Maria 28.
Moll Fritz 20.

Moll Wilhelm 21.
Morsch Karl 19, 23, 26, 48.
Mutschlechner Georg 23, 49.

Nachtmann Herbert 21, 37, 48.
Neubacher Hermann 28.
Neumann Wilhelm 22.
Niederwieser Viktor 14, 21, 38.
Niedoba Elisabeth 21.
Nimpfer Theodor 21.

Oberguggenberger Viktor 18, 23,
46, 47.
Oberhammer Vinzenz 16.
Oelinger Franz 20.
Orthner Hans 20, 36.
Ospelt Max 21, 39.

Paschinger Herbert 22, 45.
Petschacher Ludwig 13.
Pfanner Wendelin 13, 38.
Philippi Ernst 9, 17, 23, 25, 47, 48.
Pisek Arthur 18, 23, 25, 49.
Pleyer Kleo 16, 22, 25, 30, 44.
Pretel Wilhelm 26.
Priesel Richard 12, 21, 37.
Pritzel Friedrich 21.

Raybould Edith 17, 42.
Reisch Otto 14.
Reut-Nicolussi Eduard 10, 20, 30,
31, 32.
Richli-Bidal Maria Louise 17, 43.
Richter Hans 21.
Richter Walter 21.
Rigele Hilda 27.
Riha Franz 13, 40.
Rittler Theodor 10, 20, 31, 32.
Rittmann Rudolf 13, 14, 21, 37.
Rohracher Hubert 16, 22.
Röbbl Karl 11, 30, 31.
Ruckensteiner Ernst 14, 21, 38.
Rudl Franz 21, 37.

Sander Bruno 17, 23, 25, 48, 49.
Sapinski Herbert 21.
Scharfetter Helmut 13.
Schatz Heinrich 18, 22, 25, 45.
Schatz Josef 17.
Schießer-Reifegg Antonia 17.
Schifferegger Midl 27.
Schleyer Hans 26, 27.
Schliesmann-Brandt Alois Robert
17, 44.
Schneider Hannes 20, 34.
Schnöll Hilde 27, 28.
Schopper Hubert 26.

Schranz Josef 24, 25.
Schröcksnadel Hans 20.
Schröder Leopold 19, 46.
Schuchter Fritz 26.
Schuler Friedrich 21.
Schulze-Soelde Walter, 16, 18, 25, 41.
Schumacher Siegmund 15.
Schweinitzhaupt Franz 24.
Serinzi Otto 26, 27.
Seefelder Richard 12, 21, 39.
Seidel Hans 21.
Sieglbauer Felix 12, 20, 25, 33, 34.
Sitte Heinrich 15, 22, 25, 43.
Sonvico Robert 19, 23, 46.
Sperlich Adolf 9, 18, 23, 25, 26, 49.
Sprenger Wendelin 21.
Staunig Konrad 15.
Steinacker Harold 9, 15, 22, 25, 43.
Steinböck Otto 18, 23, 25, 49, 50.
Steiner Oswald 21, 38.
Steiner Rudolf 10.
Steinmaurer Rudolf 19, 23, 46.
Steurer Adolf 19.
Steyrer Anton 15.
Stolz Otto 16, 44.

Strele Kurt 10, 11, 20, 26, 30, 31,
32, 48.
Stühlinger Helmut 20.
Stumpf Friedrich 13, 20, 33, 35.
Stupka Walter 13, 39.

Tagger Josef 18, 22, 46.
Tapfer Siegfried 13, 14, 21, 39.

Ulmer Ferdinand 11, 20, 30, 31, 32.
Untersteiner Raimund 13, 38.

Vandory Wilhelm 13, 21, 40.
Vietoris Leopold 18, 22, 25, 45.

Wagner Adolf 19.
Wagner Artur 18, 23, 47.
Wagner Richard 12, 20, 35.
Weigmann Friedrich 12, 21, 25, 34, 36.
Wense Theodor 14, 20.
Wieser Hans 24.
Windischer Hans 16.
Wopfner Hermann 15, 22, 25, 44.
Wretschko Alfred 11.

Zernig Inge 27.